

FLUX+ WALL

MONTAGE- UND WARTUNGSANLEITUNG



Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES	4
1 • Allgemeines	5
1.1 • Zweck dieser Anleitung.....	5
1.2 • Schulung	5
1.3 • Versionsverwaltung	6
1.4 • Sprachversion.....	6
1.5 • Verwendete Symbole.....	6
1.6 • Abkürzungen	7
1.7 • Begriffsbestimmungen.....	8
MONTEUR	9
2 • Anordnung und Montage (Sicherheit)	10
2.1 • Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsvorschriften	10
2.2 • Sicherheitsvorschriften	11
2.3 • Funktionsweise des Geräts	12
2.4 • Spezifische Maßnahmen.....	12
2.5 • Elektrik	13
2.6 • Persönliche Schutzausrüstung.....	13
2.7 • Handlungsanweisungen für Wartung durch Endnutzer	13
2.8 • Datenschutzerklärung	14
3 • Allgemeine Beschreibung der Renson Flux+ Wall-Einheit	15
3.1 • Bedarfsgesteuerte Lüftung und Wärmerückgewinnung	15
3.2 • Funktionsprinzip	15
3.3 • Lüftersteuerung	16
3.4 • Bypass-Funktion.....	17
3.5 • Breeze-Funktion	17
3.6 • Brandschutzfunktion	17
3.7 • Leistungsmerkmale.....	17
3.8 • Kennzeichnung	18
3.8.1 • Kennzeichnungsschild	18
3.8.2 • Bei Kontakt mit RENSON® anzugebende Informationen	18
3.9 • Garantiebedingungen.....	18
4 • Material, Verpackung und Transport	19
4.1 • Transport	19
4.2 • Material, Verpackung und Umwelt	19
4.3 • Entsorgung des Geräts	19
5 • Beschreibung Lüftungsgerät.....	20
5.1 • Komponenten der Flux+ Wall-Einheit.....	20
5.2 • Abmessungen	21
5.3 • Allgemeine Montagebedingungen	22

6 • Montage.....	23
6.1 • Wahl der Einbaulage	23
6.1.1 • Wandmontage	23
6.2 • Vorbereitung des Geräts für die Montage	24
6.2.1 • Bestandteile	24
6.2.2 • Werkzeug	24
6.3 • Anzeichnen der Aufhängebügel	24
6.4 • Kondensatablauf.....	26
6.5 • Einbaumaße	28
6.6 • Wandmontage.....	35
6.6.1 • Bestandteile	35
6.6.2 • Aufhängen des Geräts	35
7 • Anschlussplan Flux+ Wall.....	39
7.1 • Leiterplatte Flux+ Wall.....	39
7.2 • Anschluss über Ein- und Ausgänge Hauptleiterplatte.....	40
7.2.1 • Digitale Eingänge.....	40
7.2.2 • Analoger Eingang.....	41
7.2.3 • Funktionslogik	41
7.2.4 • Digitaler Ausgang	42
7.3 • Verknüpfung des Flux+ Wall mit elektronischen Peripheriegeräten	42
7.3.1 • 3-Positionen-Schalter (XVK3)	42
7.3.2 • Raumsensoren	43
7.3.3 • Elektrischen Frostschutz	44
7.4 • Anschluss an die Netzspannung	45
8 • Inbetriebnahme von Flux+ Wall	46
8.1 • Vor dem Starten der Einstellung.....	46
8.2 • Inbetriebnahme.....	46
8.2.1 • Kalibrierung über die Installations-App	47
8.2.2 • Fehlercodes bei Inbetriebnahme.....	52
8.3 • Bedienfeld	53
8.4 • Status LED-Streifen.....	54
8.5 • Verbindung mit dem Netzwerk.....	55
8.5.1 • WLAN-Dongle	55
8.5.2 • LAN-Verbindung.....	56
8.6 • Konnektivitäts-LED.....	57
9 • Digitale Unterstützung vor und nach der Inbetriebnahme.....	58
9.1 • Webportal Monteur	58
9.2 • Installationsbericht	59
10 • Wartung.....	60
10.1 • Periodizitäten	60
10.2 • Reinigung und Austausch der Filter	60
10.3 • Reinigung des Wärmetauschers.....	62
10.4 • Reinigung des Lüftungsgeräts.....	64
11 • Technische Dokumentation	65
11.1 • Technische Spezifikationen	65

ALLGEMEINES

1 • Allgemeines

Das RENSON® Flux+ Wall ist ein Raumlüftungssystem mit Wärmerückgewinnung. Das Gerät bringt frische Luft auf mechanische Weise in die Wohnung und leitet verbrauchte Luft mit Hilfe von zwei integrierten Lüftern aus der Wohnung ab.

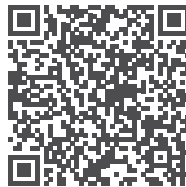
Das Flux+ Wall ist ein professionelles Produkt und muss daher von einem qualifizierten Monteur installiert werden.

Für das Flux+ Wall gibt es 3 Anleitungen: zwei für den Monteur und eine für den Benutzer.

- Die **Montageanleitung** enthält alle notwendigen Informationen zur Montage, Fehlersuche und Wartung.
- Die **Kurzanleitung** bietet dem Monteur eine klare Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Montage des Geräts.



- Die **Gebrauchsanleitung** enthält alle notwendigen Informationen zur Nutzung des Geräts, zur einfachen Wartung und zur Fehlererkennung.



1.1 • Zweck dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Anweisungen und Empfehlungen für die korrekte Dimensionierung der Renson Flux+ Wall-Einheit sowie für die anschließende sichere Montage, Inbetriebnahme und Wartung. Lesen Sie sich diese Anleitung zunächst gründlich durch, bevor die Einheit angeschlossen oder gewartet wird.

Diese Anleitung beginnt mit einer allgemeinen Beschreibung der Renson Flux+ Wall-Einheit. Lesen Sie zuerst dieses Kapitel, um sich mit der Funktion und der Lage der wichtigsten Komponenten vertraut zu machen. Danach folgen die Verfahren, um die Renson Flux+ Wall-Einheit:

- zu montieren.
- zu kalibrieren.
- in Betrieb zu nehmen.
- zu warten.

1.2 • Schulung

- Sofern nicht anders angegeben, darf das Gerät nur von einem zugelassenen Monteur installiert, in Betrieb genommen und gewartet werden. Die einwandfreie Funktion des Renson Flux+ Wall hängt weitgehend von der korrekten Montage und Inbetriebnahme ab. Unsere erfahrenen Ausbilder sind gern bereit, Ihnen als Monteur eine Schulung mit allen dazugehörigen Tipps und Tricks zu geben.

Weitere Informationen: <https://renson.net/de-de/pro/renson-academy>



1.3 • Versionsverwaltung

Diese Anleitung ist nur elektronisch als PDF-Datei verfügbar.

RENSON® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den hier vorgestellten Produkten vorzunehmen. Sie können die neueste Anleitung unter <https://renson.net/de-de> herunterladen.



1.4 • Sprachversion

Die niederländische Version ist die Originalfassung. Alle anderen Sprachversionen sind Übersetzungen. Im Falle von Unstimmigkeiten ist immer die niederländische Version als Standard maßgebend.

1.5 • Verwendete Symbole



Tipp: nicht-essenzielle, nützliche Informationen.



Warnung: Wenn das Verfahren nicht korrekt ausgeführt wird, kann dies zu unerwünschten Ergebnissen oder Schäden an der Renson Flux+ Wall-Einheit führen.



Gefahr: Wenn das Verfahren nicht korrekt ausgeführt wird, kann dies zu Verletzungen führen.



Das **CE-Zeichen** gibt an, dass ein Produkt nach Angaben des Herstellers alle EU-Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz erfüllt.



UKCA-Kennzeichnung: Das Produkt entspricht den Vorschriften der einschlägigen Gesetze in England, Wales und Schottland.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung. Das Produkt arbeitet mit hohen Spannungen.



Das Gerät nur in Innenräumen verwenden.



Dieses Elektrogerät muss vom Eigentümer getrennt vom Restmüll entsorgt werden.



Für eine korrekte Installation sollte die technische montage- und wartungsanleitung zu Rate gezogen werden.



Für eine ordnungsgemäße Verwendung des Geräts sollte die Bedienungsanleitung zu Rate gezogen werden.

1.6 • Abkürzungen

In dieser Anleitung werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

Abkürzung	Bedeutung
ZERTIFIZIERUNG	
AREI	Allgemeine Vorschriften für elektrische Anlagen (Algemeen Reglement op de Elektrische Installaties)
UKCA	UK Conformity Assessed (UK-Konformitätsbewertung)
EAC	Eurasische Konformitätsbescheinigung
EMV	Elektromagnetische Kompatibilität
LUFTSTRÖME WTW-SYSTEM	
EHA	Abluft, verunreinigte Abluft, die ins Freie geblasen wird
ETA	Abgeführte Luft, verunreinigte Abfuhrluft aus der Wohnung
ODA	Außenluft, Frischluft, die in die Wohnung gelangt
SUP	Zuluft, Frischluft, die in die Wohnung geblasen wird
HA 	Hausanschluss (ETA und SUP) – wird durch ein Haus-Symbol angezeigt
BA 	Außenanschluss (EHA und ODA) – wird durch ein Baum-Symbol angezeigt
MATERIALIEN WTW-SYSTEM	
EPP	Expandiertes und wärmedämmendes Polypropylen
SI-EINHEITEN UND ALLGEMEINE BEGRIFFE	
Pa	Pascal, Einheit für den Druck (1 Newton auf 1 m ²)
ppm	Teile pro Million (parts per million), ein Maß für die Konzentration
CO ₂	Kohlendioxid, ein Maß für menschliche Anwesenheit
VOC	Flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds), ein Maß für Schadstoffe in der Wohnung
WRG	Wärmerückgewinnung, ein Verfahren zur Wiederverwendung von Wärme

1.7 • Begriffsbestimmungen

In dieser Anleitung werden die folgenden Begriffe verwendet:

Begriff	Bedeutung
System-D*	Lüftungssystem mit mechanischer Zufuhr + mechanischer Abfuhr von Luft
Gerät	Renson Flux+ Wall - 34594 – Flux+ Wall 475 - 34595 – Flux+ Wall 650 - 34596 – Flux+ Wall 475 ERV - 34597 – Flux+ Wall 650 ERV
Lüftungssystem	Das Gerät mit den zugehörigen Leitungen und Bedienelementen
Leitungsdruck	Jedes Leitungssystem in einem Haus hat einen charakteristischen Druckabfall (Leitungskennlinie)
Plenum	Verteilerkasten zur Realisierung von Zufuhr- und Abfuhrluft in verschiedenen Räumen.
Ventile	Verstellbare Öffnungen, die sowohl die Zufuhr- als auch die Abfuhrluft in den verschiedenen Räumen ermöglichen.
Zuluft/Versorgung/SUP	Das Zuführen von frischer Luft in die Wohnung
Abfuhr/ETA	Das Abführen von Luft aus der Wohnung
Bypass	Ein klassischer Bypass bietet die Möglichkeit, den Wärmetauscher zu umgehen, wenn kein Kälte- oder Wärmeaustausch erforderlich ist.
Thermischer Wirkungsgrad	Die Effizienz der Wärme- oder Kälteübertragung ergibt einen thermischen Wirkungsgrad
Kondensatablauf	Durch den Austausch von Luftströmen und die Wärmeübertragung kommt es je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit zur Bildung von Kondensat, das über einen Kondensatablauf abgeleitet werden muss.
Filter	Um das hochwertige Gerät (Wärmetauscher, Lüfter, Sensoren) zu schützen, müssen die 2 Filter, die sich in dem Gerät befinden, regelmäßig ausgetauscht werden (siehe Kapitel Wartung).
Frostschutz	Falls erforderlich, wird das Gerät bei kritischen Temperaturen im Ungleichgewicht betrieben, um ein Einfrieren des Wärmetauschers zu verhindern.
Constant Flow	Unabhängig von Luftdruckschwankungen aufgrund von Innenraumbedingungen oder Filterverschmutzung sorgt das Gerät stets dafür, dass die gewünschten Volumenströme verwendet werden. Dadurch ist zu jeder Zeit ein optimaler thermischer Wirkungsgrad gewährleistet.
Wandmontage	Das Gerät kann an die Wand gehängt werden (siehe Kapitel 6. Montage für weitere Details). Dank des internen Plenums mit oberen und seitlichen Anschlüssen kann das Gerät bis dicht unter der Decke montiert werden. Mithilfe des Montagesockels (35672) kann es auch auf dem Boden montiert werden.

MONTEUR

2 • Anordnung und Montage (Sicherheit)

2.1 • Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsvorschriften

Das Gerät in dieser Verpackung entspricht den geltenden CE-Sicherheitsvorschriften und der UK-Konformitätsbewertung.



Flux+ Wall erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für elektrische Geräte.

AREI

Die Steckdose, über die Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, muss den Bestimmungen der AREI entsprechen.

UKCA

Das Gerät in der Verpackung entspricht den geltenden UKCA-Sicherheitsvorschriften.

2.2 • Sicherheitsvorschriften

GEFAHR

- Die Nichtbeachtung der nachstehenden Warnhinweise kann zu Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, aber auch zu Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen führen.
- Ein Gerät, das nicht gemäß der Montageanleitung montiert wurde, fällt nicht unter die Garantie.

- Dieses Gerät wurde für den Gebrauch im Innenbereich in einer Haushaltsumgebung entwickelt. Bei einer abweichenden Platzierung wenden Sie sich bitte an RENSON®.
- Entgegen den Angaben in der Gebrauchsanleitung darf nur ein Monteur, der an einer Renson-Flux-Schulung teilgenommen hat, das Flux anschließen, in Betrieb nehmen und warten.
- Das Flux darf NICHT in Räumen angebracht werden, in denen Folgendes vorhanden ist oder auftreten kann:
 - übermäßig fettige Atmosphäre
 - korrosive oder brennbare Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe
 - Umgebungstemperatur über 40 °C oder unter 0 °C. Für einen einwandfreien Betrieb muss das Flux-Gerät an einem frostfreien Ort installiert werden. Ist dies nicht möglich, kann das Gerät in Ausnahmefällen an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von bis zu -5 °C installiert werden, sofern der Kondenswasserabfluss isoliert ist.
 - Relative Luftfeuchtigkeit über 90 % oder Außenmontage (kondensierende Umgebung)
- Das Gerät und die dazugehörigen Teile und Bedienungsmittel dürfen nicht an Plätzen genutzt werden, an denen sie möglicherweise Wasserstrahlen ausgesetzt sind.
- Die gesamte Verkabelung muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.
- Berücksichtigen Sie bei der Montage die Erfüllung der Lärmschutzanforderungen gemäß der geltenden Norm (Belgien: NBN S01-400-1, Kapitel 8).
- Für die Zufuhr von frischer Luft und die Abfuhr von verbrauchter Luft müssen Zu- und Abfuhr der Außenluft durch das Dach (Dachdurchgänge) oder durch die Wand (Wanddurchgänge) vorgesehen werden. Berücksichtigen Sie dabei, dass die Dachdurchgänge ausreichend wasserabweisend sind und dass der Druckabfall minimal gehalten wird.
- Das Gerät kann ausschließlich mit passendem RENSON®-Zubehör verwendet werden.
- Modifikationen am Flux sind nicht zulässig.
- Das Gerät kann nicht ohne Werkzeug geöffnet werden. Das Öffnen des Geräts kann zu Schäden am Gerät und/oder zu Verletzungen führen.
- Beachten Sie die nationalen/regionalen/betrieblichen Vorschriften bei Arbeiten in engen Räumen.
- Die Montage des Renson Flux muss in Übereinstimmung mit den allgemeinen und örtlich geltenden Bau-, Sicherheits- und Montagevorschriften der Gemeinde/Stadt und/oder anderer Behörden durchgeführt werden.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Vorschriften für die elektrische Installation installiert werden, die über die Anforderungen der Norm IEC 60335 hinausgehen können.
- Wenn das Netzkabel (37205) beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienstmitarbeiter oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Renson Flux ist so konstruiert, dass es bei normaler Nutzung und ohne zielgerichtete Handlungen nicht möglich ist, mit beweglichen oder spannungsführenden Teilen in Kontakt zu kommen.
- Das Gerät muss berührungssicher montiert werden. Dies bedeutet u. a., dass unter normalen Bedingungen niemand mit beweglichen oder spannungsführenden Teilen der Lüftereinheit in Kontakt kommen kann, ohne dafür eine bewusste Handlung durchzuführen, wie z. B.:
 - Demontieren der Abdeckplatte
 - Abkoppeln des Luftkanals und/oder der Abdeckplatte an den Zuluft- oder Auslassstellen während des normalen Betriebs.

ACHTUNG

- Das Lüftungssystem muss permanent in Betrieb sein, d. h. das Flux darf niemals ausgeschaltet werden (gesetzliche Verpflichtung gemäß NBN D50-001 Kapitel 4.2 System D).
- Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in Wohngebäuden geeignet. Das Gerät ist nicht für den industriellen Einsatz, wie z. B. in Schwimmbädern oder Saunen, geeignet. Die Montage in einer industriellen Umgebung kann das Gerät beschädigen.

2.3 • Funktionsweise des Geräts

- Es ist Aufgabe des Monteurs, den Benutzer darüber aufzuklären, wie das Gerät funktioniert und wie es gewartet werden kann (siehe Gebrauchsanleitung Kapitel ‚Wartung‘).
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für Anwendungen, für die das Gerät vorgesehen ist, wie in der Anleitung beschrieben.
- Anweisungen für die Wartung müssen genau eingehalten werden, um Schäden und/oder Verschleiß zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

2.4 • Spezifische Maßnahmen

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass das Renson Flux+ Wall jederzeit leicht zugänglich ist, sodass Wartungs- und Servicearbeiten problemlos durchgeführt werden können.

- Renson Flux erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für elektrische Geräte.
- Das Flux darf nicht in Höhenbereichen über 2.000 m montiert werden.
- Das Gerät kann ausschließlich mit passendem RENSON®-Zubehör verwendet werden.
- Wenn folgende Zubehörteile an das Gerät angeschlossen werden, muss die Software auf mindestens Version 2.8.2 aktualisiert werden. Dies betrifft den elektrischen Frostschutz, das 2-Zone Kit und das aktive Befeuchtungsmodul.
- Verwenden Sie RENSON® Easyflex-Luftkanäle, um den Lufttransport gemäß der besten Luftdichtheitsklasse D zu gewährleisten.
- Nutzen Sie RENSON® Aeroo-Ventile für Abluft und Zuluft. Dies führt zu einem niedrigeren Energieverbrauch und einer geringeren Geräuscentwicklung der Lüfter.
- Verwenden Sie RENSON® Aludec-Luftschräuche.
- Verwenden Sie RENSON® Acoudec-Luftschräuche, wenn eine Schalldämmung erforderlich ist.
- Verwenden Sie RENSON® Isodec-Luftschräuche oder Easyduct fester Kanäle, wenn eine thermische Isolierung erforderlich ist.
- Verwenden Sie RENSON® Dach- und/oder Wanddurchgänge, um den Druckabfall auf ein Minimum zu begrenzen. Dies führt zu einem niedrigeren Energieverbrauch und einer geringeren Geräuscentwicklung der Lüfter.
- Der Monteur muss dafür sorgen, dass die Luftabfuhr der Lüftereinheit in einem ausreichenden Abstand zur Abfuhr und Zufuhr des Heizkessels und des Sanitärentlüfters gemäß den geltenden regionalen Vorschriften angebracht wird.
- Es darf nicht möglich sein, den Lüfter mit der Hand zu berühren. Deshalb muss immer ein Luftkanalnetz an das Renson Flux angeschlossen werden, bevor es in Betrieb genommen wird. Die minimale Kanallänge beträgt 0,5 m.
- Wenn Renson Flux mit Produkten zur Kompartimentierung kombiniert wird, um das Ausbreitungsrisiko von Bränden zu verringern: Stellen Sie sicher, dass Brandschutzklappe/Absperrklappe/Manschette usw. ausreichend freien Luftdurchgang aufweisen, um den Druckverlust zu begrenzen. Eine falsche Typauswahl kann zu mangelhafter Funktion des Renson Flux führen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Website

<https://www.renson.eu/de-de/producten/>.



2.5 • Elektrik

GEFAHR

- Schließen Sie das Gerät an eine Versorgung mit ~220-240 V - 50/60 Hz an. Nutzen Sie dazu das mitgelieferte Netzkabel oder schließen Sie es direkt am Sicherungskasten an (siehe Kapitel 'Anschlussplan' der Montage- und Wartungsanleitung). Jeder andere Stromanschluss führt zur Beschädigung des Geräts.
- Das Gerät muss permanent in Betrieb sein, d. h. gemäß der geltenden Gesetzgebung (NBN D50.001) muss eine permanente Lüftung eingesetzt werden; auch um die ordnungsgemäße Funktion dieses sensorgesteuerten Systems sicherzustellen, darf das Gerät niemals ausgeschaltet werden.
- Schalten Sie immer die Versorgung des Geräts aus, bevor Sie mit Arbeiten am Lüftungssystem beginnen. Wenn das Gerät während des Betriebs geöffnet ist, kann dies zu Verletzungen führen. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht versehentlich eingeschaltet werden kann. Sie können das Gerät spannungslos machen, indem Sie das Stromkabel aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung ausschalten. Messen Sie im Zweifelsfall nach, ob dies auch tatsächlich geschehen ist.
- Wenn keine feste Verkabelung vorhanden ist und das Netzkabel beschädigt ist, darf es ausschließlich durch ein von Renson geliefertes Netzkabel ersetzt werden (Artikelcode 37205). Wird dies nicht beachtet und eine andere Verkabelung verwendet, erlischt jegliche Garantie und/oder Haftung für die Fehlfunktion des Produkts.

Elektronische Komponenten

Statische Elektrizität kann die Elektronik beschädigen.

ACHTUNG

Ergreifen Sie bei der Arbeit mit elektronischen Geräten immer Schutzmaßnahmen, wie das Tragen eines geerdeten Armbands.

2.6 • Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie einen Helm und Sicherheitsschuhe, wenn bestimmte Teile bei der Montage hochgezogen oder angehoben werden. Auch wenn das Gerät an der Decke angebracht wird, ist es wichtig, dass Sie dabei einen Helm tragen.
- Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie Metallteile wie die Befestigungsplatte anfassen, da diese scharfe Kanten haben können!



2.7 • Handlungsanweisungen für Wartung durch Endnutzer

- Renson Flux darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen im Umgang mit solchen Geräten verwendet werden. Eine Ausnahme hiervon besteht bei Aufsicht durch eine ausgebildete Person.
- Kinder dürfen nicht mit dem Renson Flux spielen.
- Als Endbenutzer dürfen Sie ausschließlich Filter tauschen (siehe Kapitel 'Wartung' der Gebrauchsanleitung). Wenn weitere Wartungsarbeiten erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Monteur.

2.8 • Datenschutzerklärung

- Wenn dieses Gerät mit dem Internet verbunden wird, sendet es automatisch diverse Gerätedaten an Renson.
- Weitere Informationen zur Verarbeitung dieser Daten finden Sie auf www.renson.eu/privacy oder wenden Sie sich direkt an uns unter privacy@renson.be.
- Wenn das Renson Flux+ Wall eines Kunden über die Benutzer-App mit Ihrem eigenen Konto verbunden wird, haben Sie Zugang zu den personenbezogenen Daten dieses Kunden und sind ein Datenverarbeiter gemäß DSGVO. In diesem Fall müssen Sie die durch die Datenschutzgesetze auferlegten Pflichten eines Datenverarbeiters einhalten. Wir empfehlen in erster Linie, die Verbindung zwischen dem Gerät Ihres Kunden und Ihrem Konto zu trennen (über die Benutzer-App oder das Benutzer-Webportal), bevor der Kunde die Wohnung bezieht. Wenn Sie dies nicht tun, sind Sie selbst dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der Datenschutzgesetze eingehalten werden.



TIPP

Die Sensordaten für die Luftqualität werden verwendet, um dem Benutzer Diagramme (Verlauf) anzuzeigen. Als Monteur sind Sie nicht automatisch berechtigt, auf diese Sensordaten eines von Ihnen installierten Flux+ Wall Compact zuzugreifen, siehe Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die Berechtigung für den Zugriff auf Daten kann über das Renson Installer Portal auf der Seite „Installationsdetails“ beantragt werden.

Achtung: Dies ist nur möglich, wenn das Gerät online ist und der Endnutzer ein Renson-Konto erstellt hat.

3 • Allgemeine Beschreibung der Renson Flux+ Wall-Einheit

3.1 • Bedarfsgesteuerte Lüftung und Wärmerückgewinnung

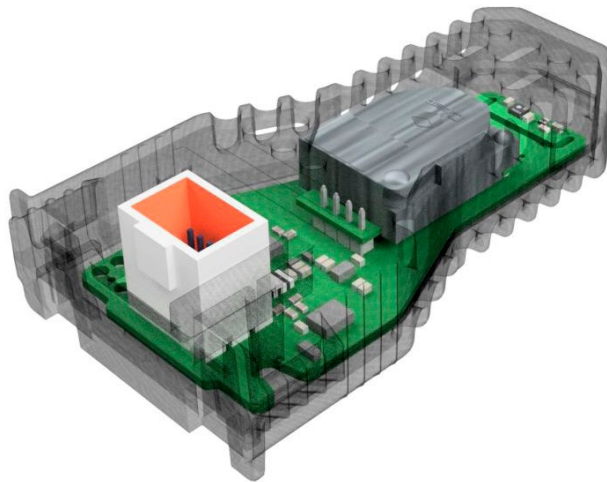
Das Renson Flux+ Wall ist ein Raumlüftungssystem mit integrierter Wärmerückgewinnung mit Gegenstromwärmetauscher. Das Gerät bringt frische Luft auf mechanische Weise in die Wohnung und leitet verbrauchte Luft mit Hilfe von zwei integrierten Lüftern aus der Wohnung ab. Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, muss das System so viel wie möglich im Gleichgewicht (Zufuhr = Abfuhr) laufen. Das Renson Flux+ Wall ist ein professionelles Produkt und muss daher von einem qualifizierten Monteur installiert werden.

Die reibungslose Funktion des Renson Flux+ Wall kann nur gewährleistet werden, wenn ausreichend und korrekt bemessene Durchgangsöffnungen in den Innentüren der Wohnung vorgesehen werden. Es kann ein Türgitter oder Spalt unter der Tür angebracht werden mit einem minimalen Durchgang von 25 m³/h bei 2 Pa.

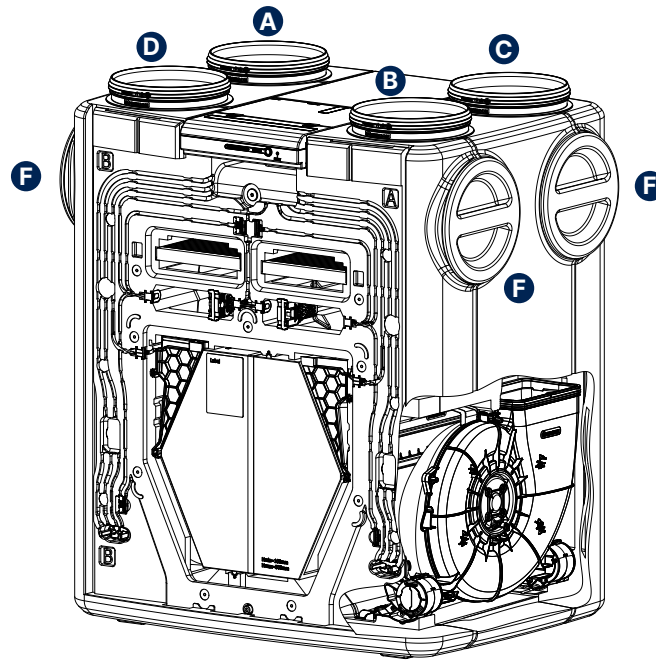
3.2 • Funktionsprinzip

Das Renson Flux+ Wall ist mit 2 Sensorleiterplatten ausgestattet:

- vier Sensoren (ODA: RH + TEMP + VOC + CO₂), die zur Messung der von außen angesaugten Luft dienen.
- vier Sensoren (ETA: RH + TEMP + VOC + CO₂), die zur Messung der aus dem Innenbereich angesaugten Luft dienen.



Linkskonfiguration



MONTEUR

Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	ETA	Abfuhr der verbrauchten Luft aus dem Innenraum
B	ODA	Zufuhr von frischer Außenluft
C	EHA	Verunreinigte Abfuhrluft, die ins Freie geblasen wird
D	SUP	Frischluftezufuhr in die Wohnung

Aufrechterhaltung der Luftqualität

- Das Renson Flux+ Wall-Gerät verfügt über eine intelligente bedarfsgesteuerte Regelung. Dank dreier zentraler Sensoren, der rund um die Uhr misst, werden sowohl der Geräuschpegel als auch der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten.
- **CO₂:** Standardmäßig wird die Belüftung oberhalb der Grundstufe beibehalten, bis der CO₂-Gehalt unter 800 ppm gefallen ist. Zum Vergleich: Der CO₂-Gehalt der Außenluft liegt zwischen 350 und 450 ppm.
- **Feuchtigkeit:** Ein zu hoher Feuchtigkeitsgehalt kann zu Feuchtigkeitsansammlungen oder Schimmelbildung sowie zu gesundheitlichen Beschwerden wie Augen-, Nasen- und Atemwegsproblemen führen. Das Lüftungssystem soll für eine angemessene Luftfeuchtigkeit sorgen.
- **VOC (Gerüche):** Über den zentralen VOC-Sensor sorgt das Lüftungssystem auch dafür, dass Schadstoffe, die beispielsweise von Möbeln abgegeben werden, entfernt werden.

3.3 • Lüftersteuerung

Constant-Flow-Technologie

Mithilfe der Constant-Flow-Technologie stellt das Flux+ Wall sicher, dass der gewählte Volumenstrom auch dann überwacht wird, wenn die Filter im Laufe der Zeit verschmutzt sind. Oder wenn sich der Druck in den Innenräumen ändert, weil z. B. Türen geöffnet oder geschlossen werden.

3.4 • Bypass-Funktion

Ein Bypass sorgt dafür, dass in heißen Sommerperioden relativ kühle Außenluft (oft in der Nacht) direkt in den Innenraum geleitet wird, ohne den Wärmetauscher zu verwenden. Das Flux+ Wall verfügt zu diesem Zweck über 2 Klappenbatterien, mit denen das Gerät die Luftströme trennen kann.

3.5 • Breeze-Funktion

Das Flux+ Wall ist standardmäßig mit einer Breeze-Funktion ausgerüstet. Die Breeze-Funktion unterstützt die natürliche Kühlung des Hauses im Sommer.

Was umfasst die Breeze-Funktion?

Wenn die Außentemperaturen im Sommer tagsüber deutlich ansteigen, bietet das Flux+ Wall Unterstützung, um nachts frische Luft einströmen zu lassen; alle angeschlossenen Räume werden mit einem erhöhten Volumenstrom (Nennvolumenstrom) gelüftet.

Aktivierung der Breeze-Funktion

Die Breeze-Regelung erfolgt automatisch, wenn die Innentemperatur (gemessen von den internen Sensoren) über der Mindesttemperatur (z.B. 24 °C) und über der Außentemperatur (ebenfalls gemessen von den internen Sensoren) liegt. Die Mindesttemperatur kann in der App nach Wunsch eingestellt werden. Wenn die Breeze-Funktion aktiv ist, dauert sie mindestens 1 Stunde.

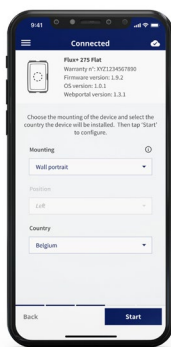
3.6 • Brandschutzfunktion

Renson Flux verfügt über einen integrierten Brandschutz. Das bedeutet, dass sich Flux bei Erreichen einer bestimmten Temperatur automatisch abschaltet. Auf diese Weise schaltet sich Renson Flux aus, sobald eine bestimmte Temperatur gemessen wird. So wird verhindert, dass das Feuer durch die Zufuhr von Frischluft weiter angefacht wird. Außerdem schützt sich Flux selbst, indem es keine zu heiße Luft durch das Gerät bläst.

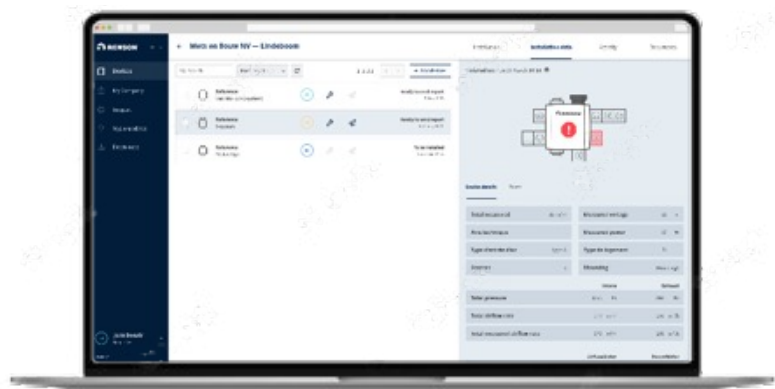
3.7 • Leistungsmerkmale

Inbetriebnahme über die App für Monteure:

Die App führt den Monteur durch die Inbetriebnahme und ermöglicht so eine schnelle, hochwertige und zuverlässige Montage.



RENSON-INSTALLER-APP FÜR
DIE REIBUNGSLOSE EINSTELLUNG
WÄHREND DER MONTAGE



RENSON-INSTALLER-PORTAL ZUR VORBEREITUNG DER MONTAGE
UND FÜR DEN LÜFTUNGSBERICHT NACH DER MONTAGE

<https://installer.renson.eu>

Renson Installer-Portal – DIGITAL PASSPORT

Das Renson Installer-Portal Webportal begleitet den Monteur von der Inbetriebnahme bis zur Endabnahme.

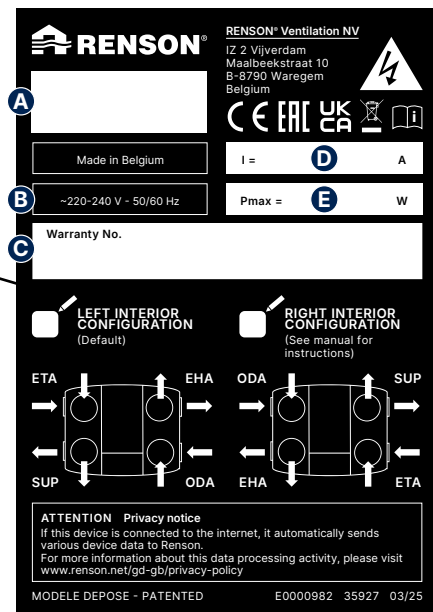
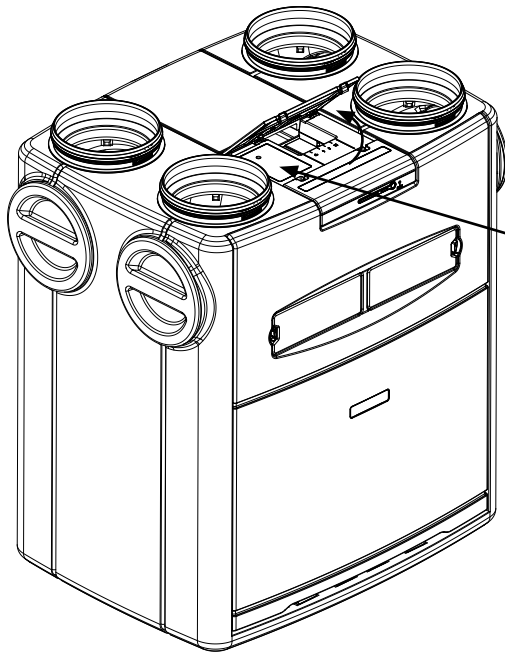
Einige Merkmale:

- Projekterstellung und Vorkonfiguration
- Digitaler Versand des Messberichts
- Überwachung angeschlossener Geräte

Dies gewährleistet die Digitalisierung und administrative Vereinfachung der Papierunterlagen

3.8 • Kennzeichnung

3.8.1 • Kennzeichnungsschild



Pos.	Info	Pos.	Info
A	Modell / Typ	D	Max. Stromstärke
B	Netzspannung	E	Max. Leistungsaufnahme
C	Garantienummer		

! ACHTUNG

- Entfernen Sie niemals das Typenschild vom Gerät.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild immer zugänglich ist.

3.8.2 • Bei Kontakt mit RENSON® anzugebende Informationen

Geben Sie, wenn Sie sich mit einer Serviceanfrage zu Ihrem Gerät an RENSON® wenden, immer die Garantienummer des Geräts an. Die Garantienummer finden Sie auf dem Kennzeichnungsschild (Kapitel 3.8.1).

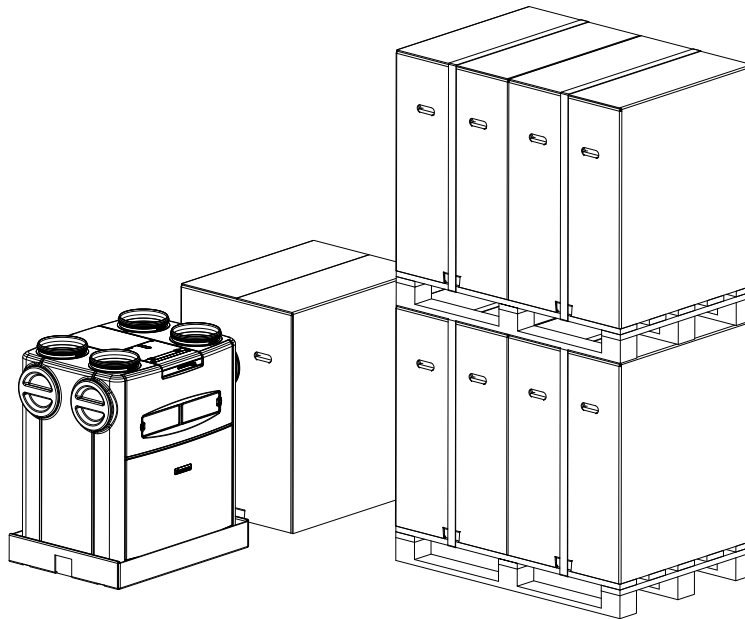
3.9 • Garantiebedingungen

- Die Garantiedauer für den Kunden beträgt 2 Jahre.
- Alle Leitungen müssen fachkundig abgestützt und befestigt werden. Bei der Durchführung nicht genehmigter Handlungen ist RENSON® nicht verantwortlich und die Garantie erlischt.
- Entgegen den Angaben in der Gebrauchsanleitung darf nur ein Monteur, der an einer Renson-Flux-Schulung teilgenommen hat, das Renson Flux+ Wall anschließen, in Betrieb nehmen und warten.
- Das Gerät kann nur mit passendem RENSON®-Zubehör und Bedienelementen verwendet werden.
- Siehe Kapitel 2, Sicherheits- und Montagevorschriften.

4 • Material, Verpackung und Transport

4.1 • Transport

Transport und Auspacken des Geräts müssen mit entsprechender Vorsicht erfolgen. Wenn Sie die Geräte für den Transport auf einer Palette stapeln, dürfen nicht mehr als 2 Geräte übereinander gestapelt werden. 1 Gerät wiegt 29 kg. Vermeiden Sie heftige Stöße bei Transport und Handhabung. Beim Transportieren mit einem Gabelstapler müssen die Geräte sicher an der Palette befestigt bleiben. Die Geräte werden mit 2 Gurten an der Palette befestigt. Die Verpackung wurde so gestaltet, dass das Gerät unter normalen Voraussetzungen ohne Schaden transportiert werden kann. Das Gerät vorzugsweise zusammen mit der Palette transportieren und lagern.



4.2 • Material, Verpackung und Umwelt

Achten Sie darauf, dass das Verpackungsmaterial nach dem Auspacken umweltgerecht entsorgt wird. Indem die Verpackung wieder in Umlauf gebracht wird, werden Rohstoffe gespart und die Menge an Abfall reduziert. Die Verpackung besteht vollständig aus EB-Wellpappe und Papier. Für die Verpackung und den Schutz des Geräts werden keine Kunststoffe oder Kunststoffschäume verwendet.



4.3 • Entsorgung des Geräts

Alte elektrische und elektronische Geräte enthalten oft noch wertvolle Materialien. Sie enthalten jedoch auch Schadstoffe, die für die Funktion und Sicherheit des Geräts notwendig sind. Entsorgen Sie das Altgerät daher nicht mit dem normalen Abfall.

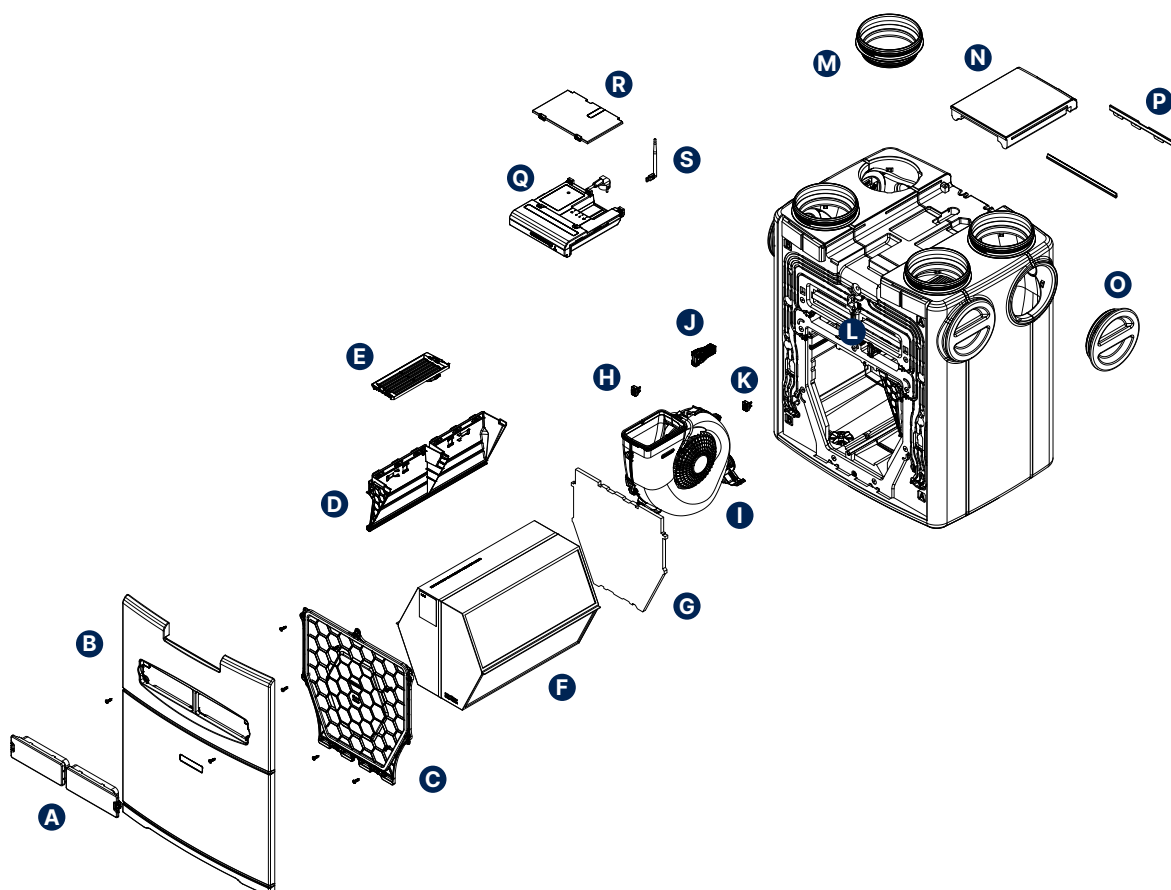


Entsorgen Sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise, indem Sie es zu einem geeigneten Sammelpunkt bringen.

5 • Beschreibung Lüftungsgerät

5.1 • Komponenten der Flux+ Wall-Einheit

Explosionsansicht der Flux+ Wall-Einheit:

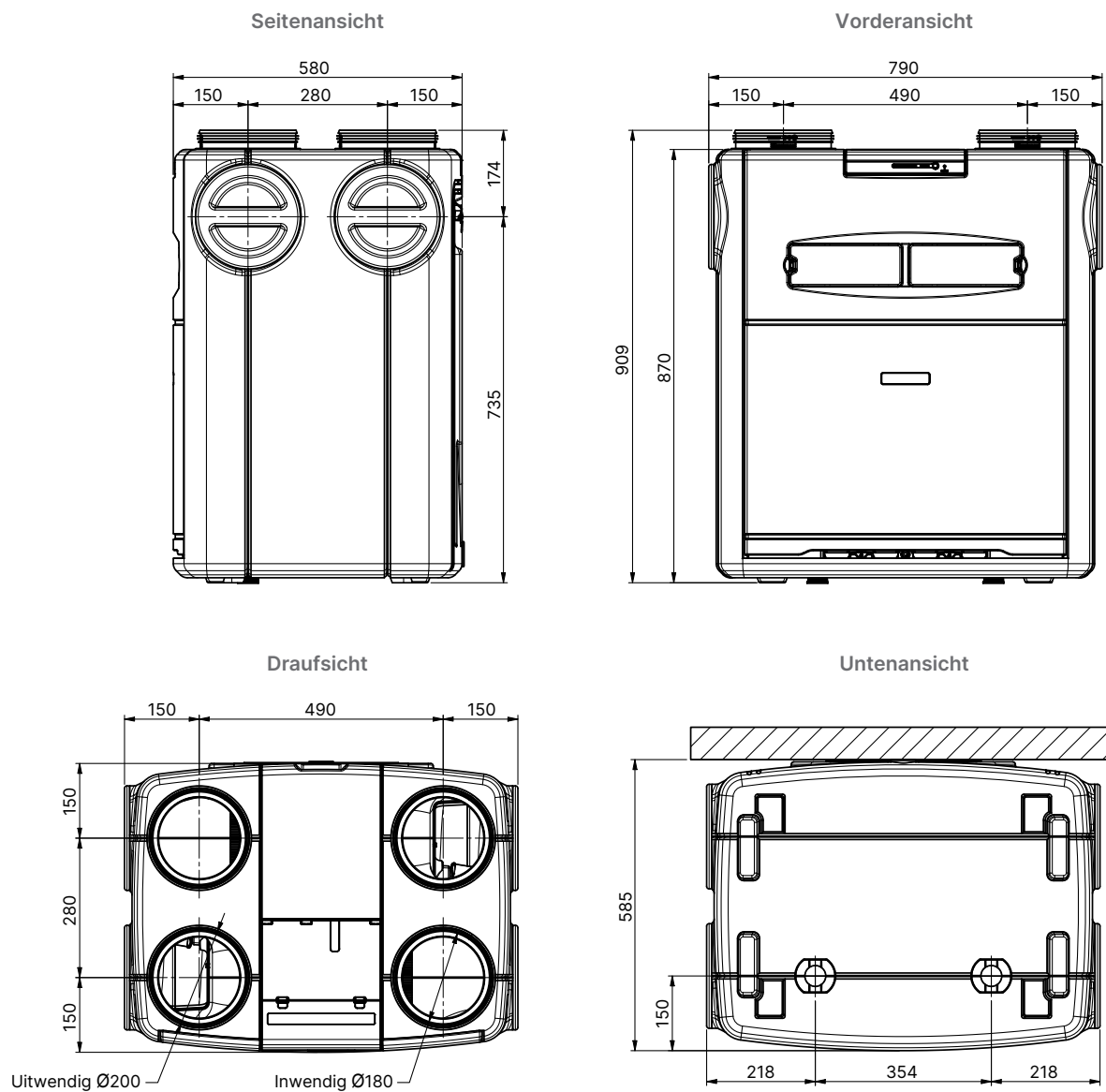


A	Filterabdeckungen	K	Drucksensoren
B	Frontblende	L	Filter
C	Kondensatplatte	M	Flansche
D	Rahmen für Ventil	N	EPP-Hülle
E	Bypass-Ventil	O	Kappen
F	Wärmetauscher	P	Wandbügel
G	Schaum	Q	Leiterplatte mit Gehäuse
H	Drucksensor	R	Schutzabdeckung
I	Lüfter	S	Wi-Fi Dongle
J	CO ₂ , Feuchtigkeit und VOC-Sensor		

Eine Liste der verfügbaren Teile finden Sie unter:



5.2 • Abmessungen



MONTEUR

5.3 • Allgemeine Montagebedingungen

Lesen Sie die Sicherheits- und Montageanforderungen sorgfältig durch.

- Wählen Sie den Aufstellungsort im Technikraum oder an anderer Stelle (in der Nähe von Dach- oder Wanddurchgängen). Stellen Sie das Gerät zentral zu den zu lüftenden Räumen auf, sodass die Kanallängen möglichst gleichmäßig verteilt sind und der Widerstand über das Kanalnetz begrenzt bleibt. Bringen Sie das Gerät nicht über oder in einem Schlafzimmer an, um mögliche Geräuschübertragung zu reduzieren.
- Stellen Sie sicher, dass um das Gerät herum ausreichend Platz für den einfachen Anschluss der Lüftungskanäle sowie zur Durchführung von Inspektion und Wartung vorhanden ist. Vermeiden Sie Hindernisse, die den Zugang zum Gerät oder dessen Demontage verhindern.
- Das Gerät muss in einem frostfreien Raum angebracht werden.
- Der Kondensatablauf muss an das Abfuhrnetz des Hauses angeschlossen werden.
- Flux+ Wall darf nicht an einer Dampfabzugshaube oder an einen Trockner angeschlossen werden.
- Die Zu- und Abfuhr des Geräts muss stets ins Freie erfolgen.
- Die Größe der notwendigen Ansaugkanäle ist u. a. von dem gewünschten Abfuhrvolumen und den Gesamtlängen abhängig. Beachten Sie hier die Regeln der Kunst und die Vorschriften der verwendeten Materialien.
- Vermeiden Sie enge Bögen in den Leitungen kurz vor der Lüfter-Einheit.
- Um die Entstehung von Kondensat in den Kanälen zu verhindern, müssen isolierte Leitungen verwendet werden:
 - für die Anschlüsse der Zu- und Abfuhrleitungen von außen zur Lüfter-Einheit
 - wenn Leitungen außerhalb des isolierten Volumens des Hauses angebracht werden
- Mindestdicke für Wand/Decke von 100 kg/m², für Stabilität zur Befestigung und ausreichende Masse zur weiteren Schwingungsdämpfung.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Dies kann die Tragfähigkeit des Aufhängungssystems überschreiten.

ACHTUNG

Die Installation des Flux+ Wall und der dazugehörigen Luftkanäle muss so vorgenommen werden, dass die Luftkanäle mit möglichst wenig Bögen angeschlossen werden können. Der Widerstand über die Luftkanäle wird somit eingeschränkt und damit Kapazitäts- und Lärmprobleme vermieden.

TIPP

Renson empfiehlt, immer 1 m schalldämmendes Material Acoudec auf der Zuluft- und Abfuhrseite anzubringen. Zusammen mit der Einhaltung der korrekten Kanalisierungsregeln für einen akzeptablen Druckabfall gewährleistet dies einen geräuscharmen Betrieb des Lüftungssystems. Bringen Sie den Schalldämpfer immer so nah wie möglich an der Lüftereinheit an.

Neben der Auswahl von Qualitätskomponenten (Easyflex, Acoudec, Isodec usw.) ist auch eine korrekte Montage entscheidend für ein gut funktionierendes Lüftungssystem. Die richtige Dimensionierung des Leitungssystems spielt dabei eine wichtige Rolle. Die richtige Dimensionierung des Leitungssystems reduziert den Lüfterverbrauch erheblich und verbessert den akustischen Komfort. Vor allem die mechanischen Zufuhrleitungen in den Lüftungssystemen D zu den Wohnräumen verdienen besondere Aufmerksamkeit, da die mechanische Zufuhr anfällig für akustische Unannehmlichkeiten ist. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die empfohlenen maximalen Volumenstromleistungen für alle Renson-Leitungskomponenten. Beachten Sie, dass diese Tabelle keine Angaben zum Druckabfall enthält. Um den Druckabfall in den Kanälen zu begrenzen, müssen auch die Länge und insbesondere die Anzahl der Bögen pro Kanal begrenzt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner.

https://www.renson.eu/Renson/media/Renson-documents/BENG/renson_leidingsysteem/Tabel1_Dimensioneringstabel_Renson_leidingsysteem_NL.pdf



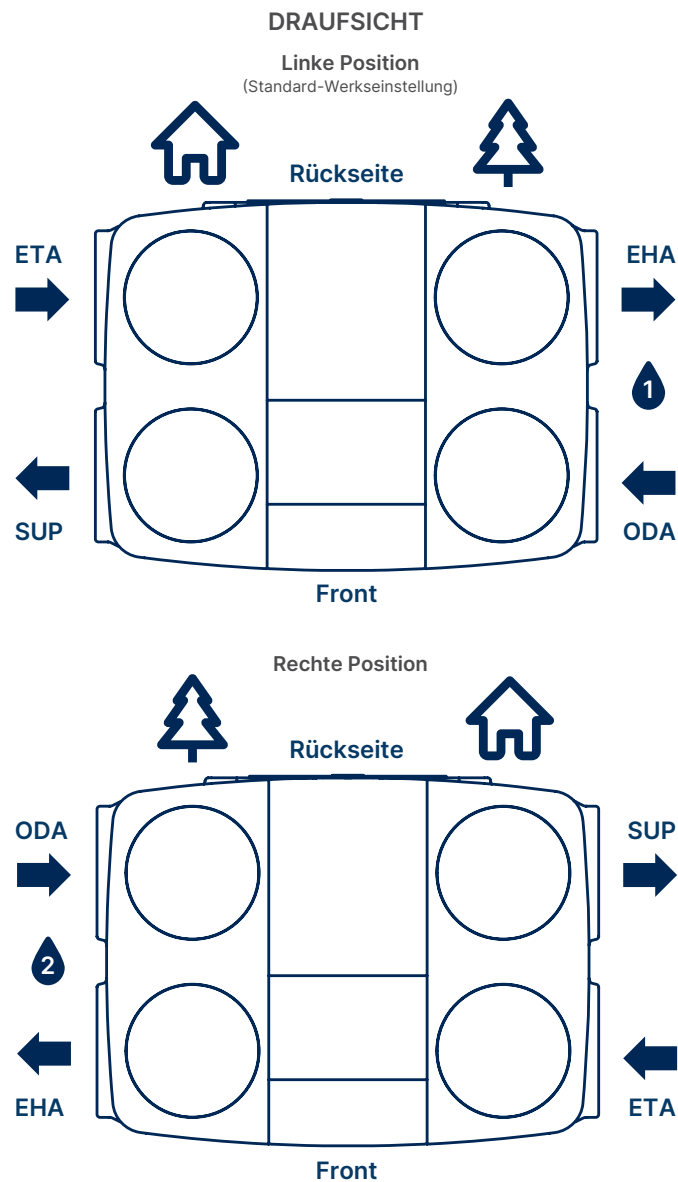
6 • Montage

6.1 • Wahl der Einbaulage

Das Flux+ Wall ist ein Gerät, das an der Wand oder mit dem optionalen Montagesockel (Artikelcode: 35672) auch auf dem Boden montiert werden kann. Außerdem lässt sich Flux+ Wall leicht von einer Links- zu einer Rechtskonfiguration umbauen. Die Festlegung der Konfiguration ist einer der Schritte beim Einrichten eines Geräts in der Renson-Installer-App.

6.1.1 • Wandmontage

Der Kondensatablauf wird auf der Seite vorgesehen, an der die EHA angeschlossen wird. Für die linke Ausführung wählen Sie den Kondensatablauf Nummer 1, für die rechte Ausführung den Kondensatablauf Nummer 2.

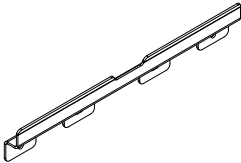


6.2 • Vorbereitung des Geräts für die Montage

6.2.1 • Bestandteile

Was benötigen Sie?

! Die für diese Montage erforderlichen Teile sind in der Standardverpackung des Geräts enthalten.

Nummer	Beschreibung	Anzahl	Abbildung
①	Aufhängebügel	1	

6.2.2 • Werkzeug

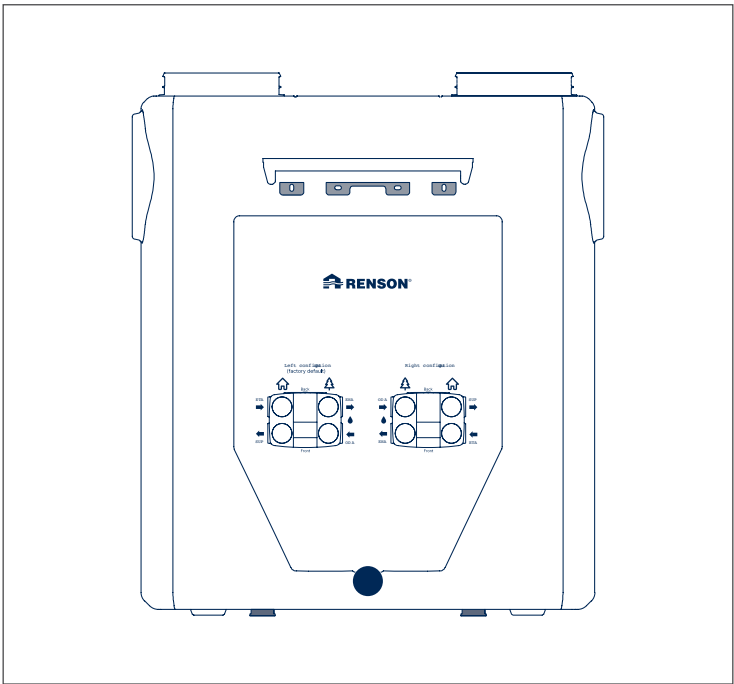
- Bohrmaschine
- Schrauber mit Bits
- Bleistift, Markierstift

6.3 • Anzeichnen der Aufhängebügel

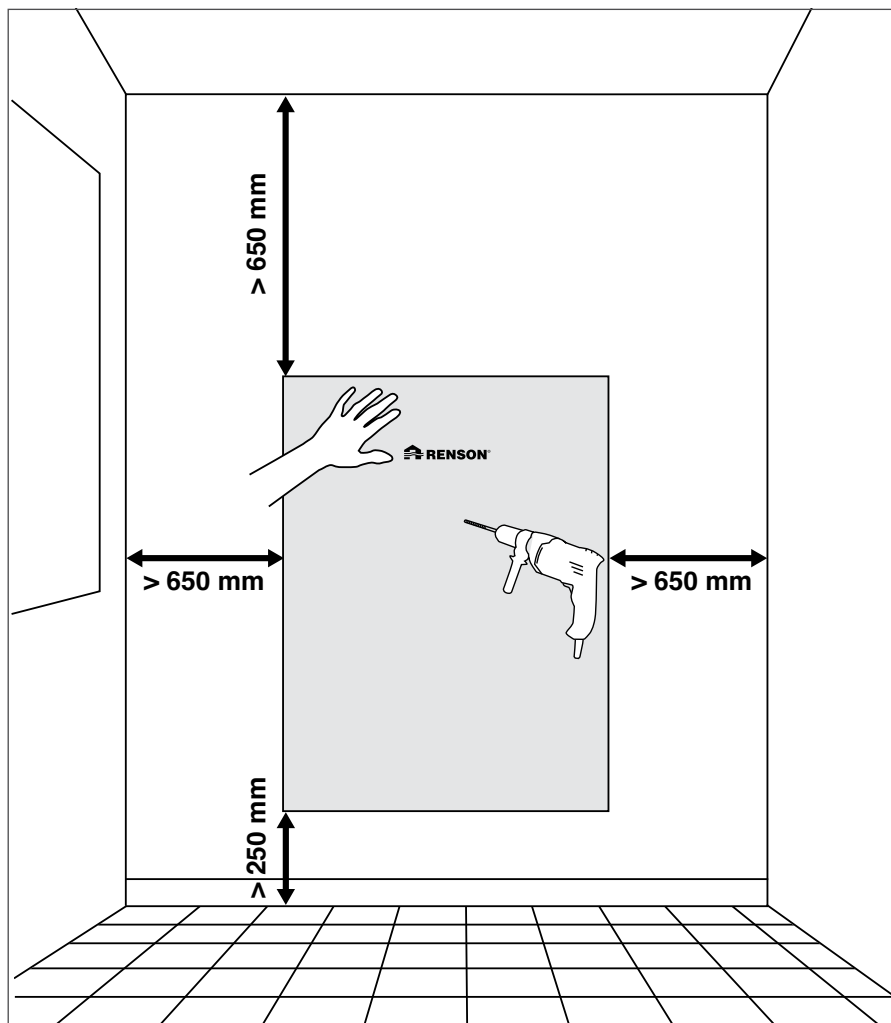
Berücksichtigen Sie beim Anzeichnen des Flux+ Wall einen Mindestabstand von 650 mm zwischen der Wand und dem Gerät, um genügend Platz für den Anschluss der Kanäle zu haben.

Nachdem eine Entscheidung über den Standort der Lüfter-Einheit getroffen wurde, kann die Position der Aufhängebügel wie folgt bestimmt werden:

1. Mit der Schablone (die aus der Schachtel geschnitten wird)



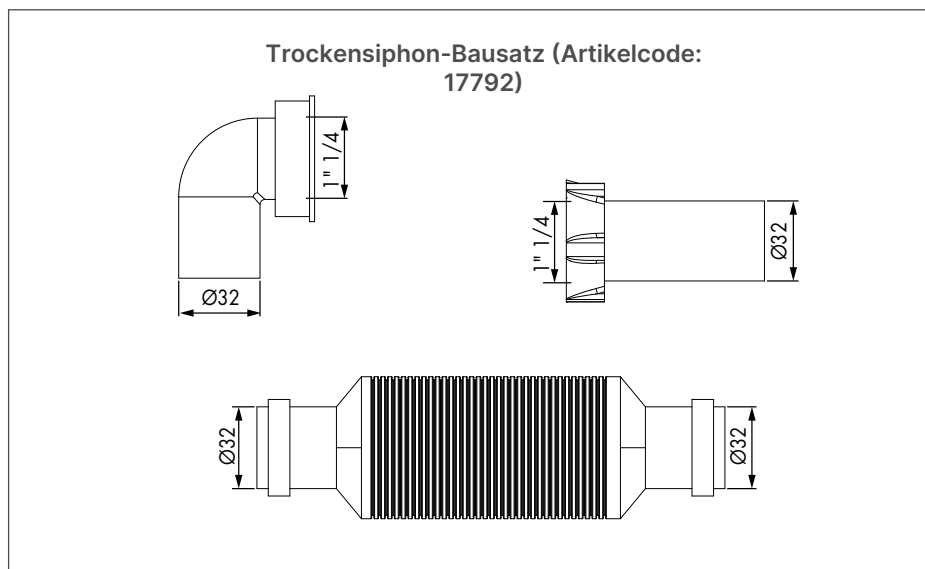
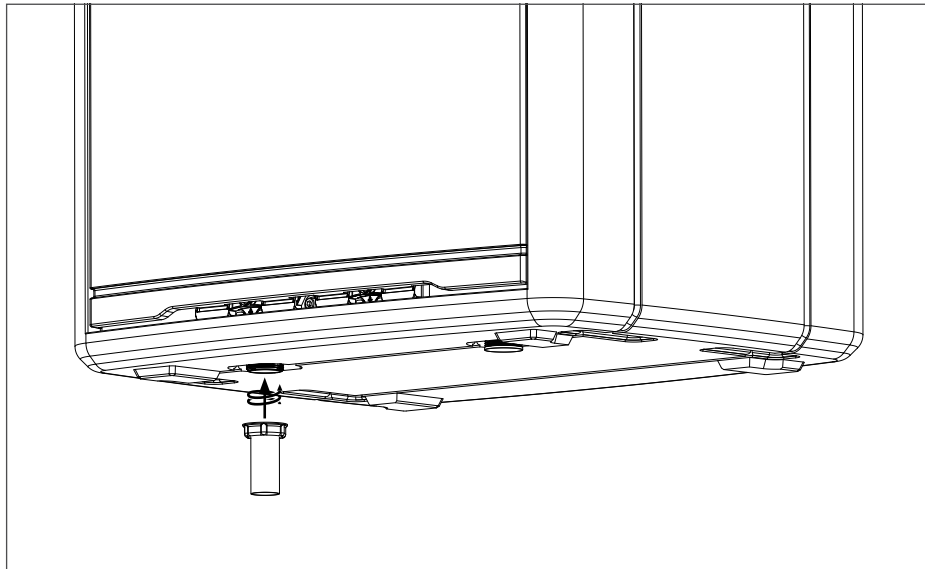
- Um die Bohrlöcher an der Wand am einfachsten anzuzeichnen, hängen Sie am besten den Wandbügel mithilfe einer Wasserwaage in der richtigen Höhe an die Wand und übertragen dann die Löcher mit einem Bleistift.



6.4 • Kondensatablauf

Das Renson Flux+ Wall verfügt über 2 Kondensatablaufpunkte. Der nicht genutzte Ablaufpunkt bleibt durch die vormontierte Kunststoffkappe verschlossen. Achten Sie darauf, die Kunststoffkappe beim Abnehmen nicht zu beschädigen, damit beim Wiederanbringen keine Leckage entsteht.

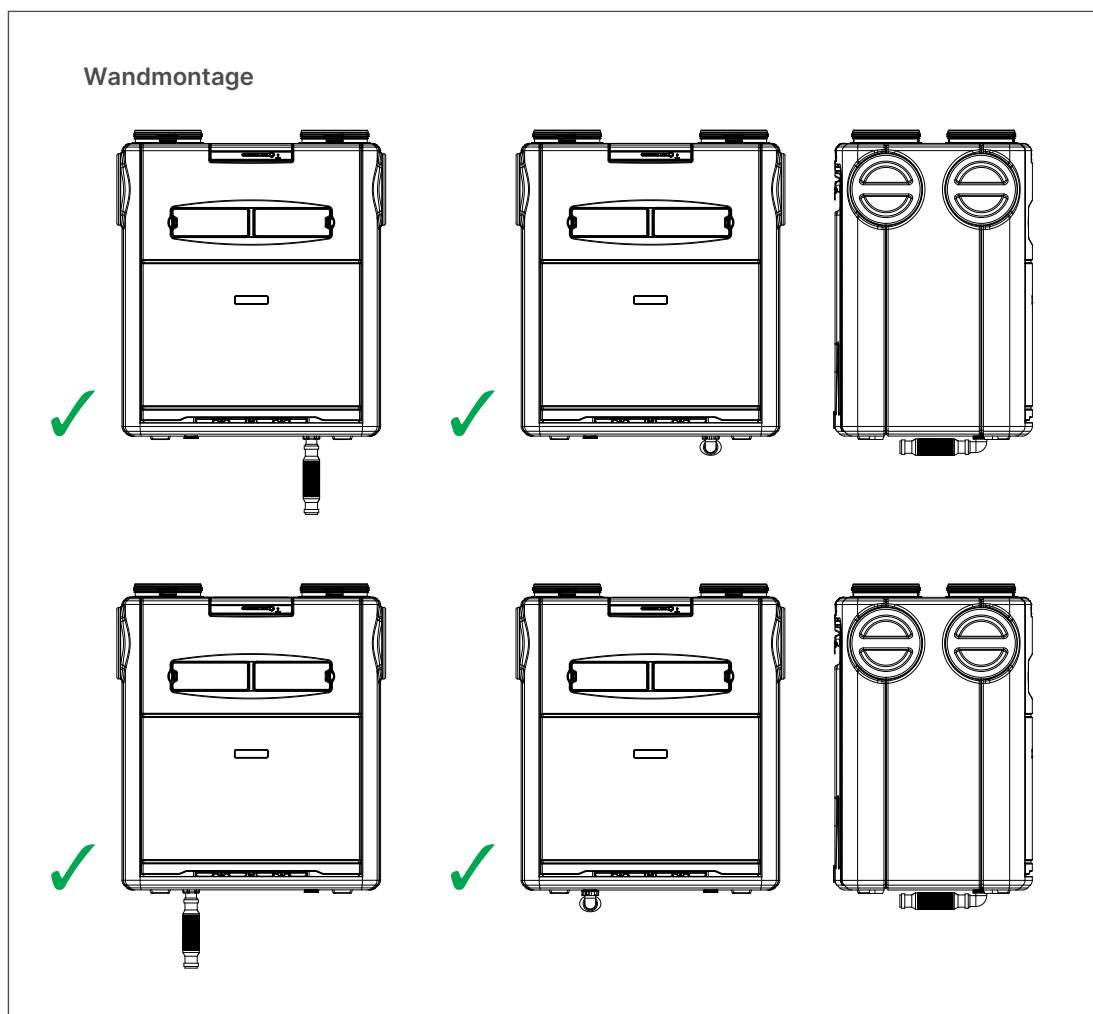
Jeder Kondensatpunkt besitzt ein 1 1/4-Zoll-Außengewinde (32 mm). Daran muss ein Ablauf mit einem Siphon oder Geruchsverschluss angebracht werden. Die Abbildung zeigt ein Übergangsstück, das mit dem Trockensiphon-Bausatz (Artikelcode: 17792) geliefert wird. Diesen Bausatz können Sie optional bei Renson bestellen.



TIPP

Für eine korrekte Wasserabfuhr ohne Geruchsbelästigung wird die Verwendung des Renson Trockensiphon-Bausatzes (Artikelcode: 17792) für Flux+ Wall dringend empfohlen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem beiliegenden Datenblatt genau, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Um eine ordnungsgemäße Wasserabfuhr zu gewährleisten, muss das Gerät immer mindestens 65 mm vom Boden entfernt angebracht werden (bei abgewinkeltem Anschluss), oder mindestens 250 mm vom Boden (bei geradem Anschluss), damit das Kondensat immer korrekt ablaufen kann. Der Abfluss muss ein Gefälle von mindestens 1 cm/m aufweisen, um eine gute Wasserabfuhr zu gewährleisten.



6.5 • Einbaumaße

Es sind **mindestens 65 mm (bei abgewinkeltem Anschluss) oder 250 mm (bei geradem Anschluss)** Freiraum an der Unterseite des Geräts in Höhe des Kondensatanschlusses vorzusehen.

Darüber hinaus müssen zwischen dem Gerät und der Wand und/oder der Decke auf jeder Seite, an der ein Kanalanschluss vorhanden ist, mindestens 650 mm Abstand vorgesehen werden. Wenn dieser Kanalanschluss aus einem Renson Isodec, Acoudec oder Easyduct mit einem Durchmesser von 180 mm (niedrigere Volumenströme) oder 200 mm (Richtlinie) besteht, gewährleistet die Einhaltung dieses Mindestabstands einen geringen Druckabfall und eine einfache Montage und Demontage bei einer eventuellen Wartung.

Das Flux+ Wall verfügt über insgesamt 4x Innenplenums mit jeweils Ø 180 mm Innen- und Ø 200 mm Außenanschlüssen. Standardmäßig wird das Gerät mit 4 Montageflanschen und 4x EPP-Kappen geliefert. An den Montageflanschen kann Folgendes angeschlossen werden: Die Verbindung muss immer luftdicht ausgeführt werden, z. B. durch Abkleben mit ALU-Band.

• Renson Isodec

Renson Isodec	10 m	1 m
Ø 180 mm	29768	10913*
Ø 200 mm	29769	

* inklusive Muffe

• Renson Acoudec

Renson Acoudec	1 m	0,5 m
Ø 180 mm	29770	8759*
Ø 200 mm	10914	10915

* inklusive Muffe

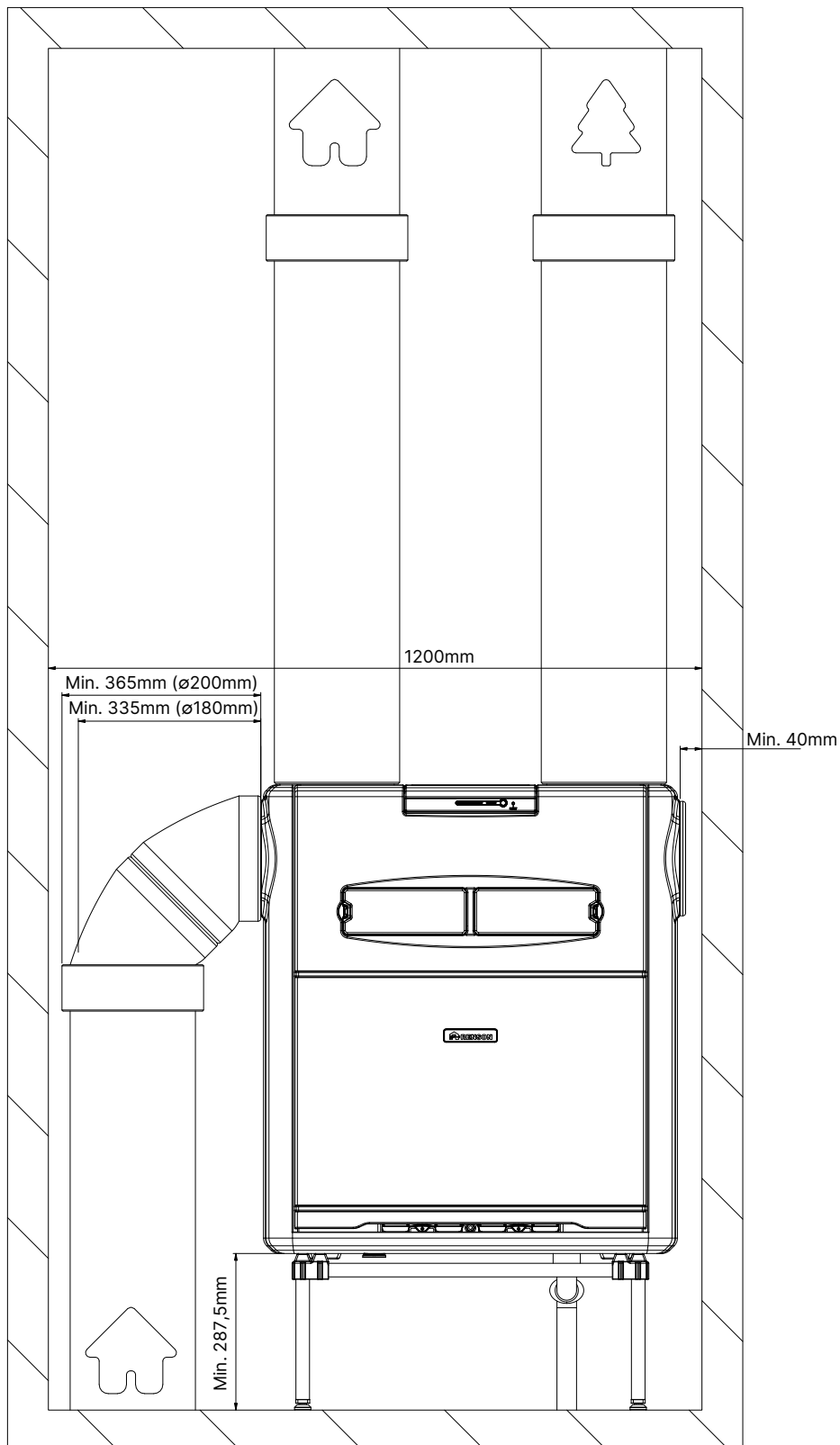
• Renson Easyduct

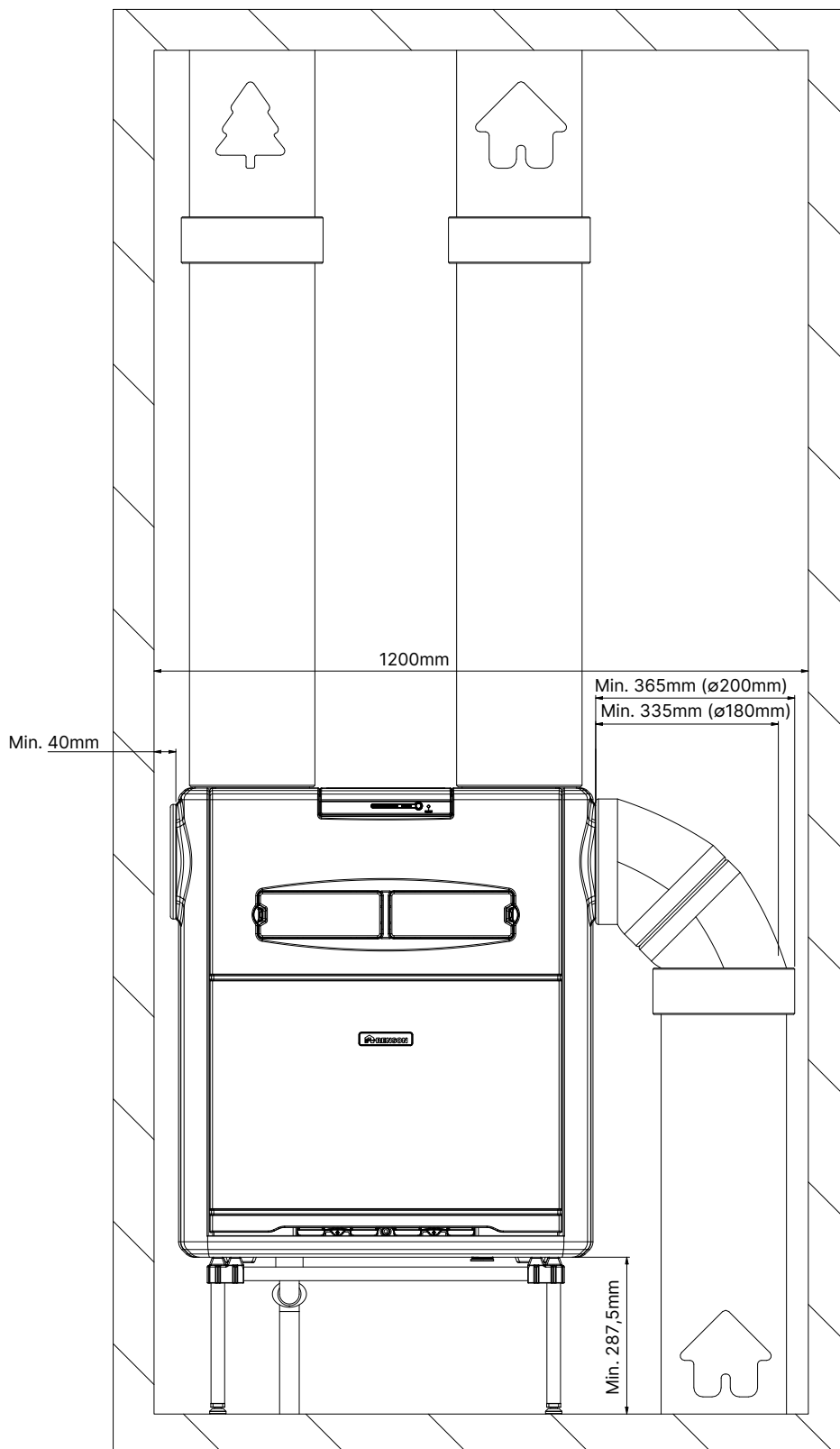
Renson Easyduct	Fest 1 m	BIEGUNG 90°	Muffe
Ø 180 mm	34709*	34699*	34706
Ø 200 mm	34708*	34710*	34698

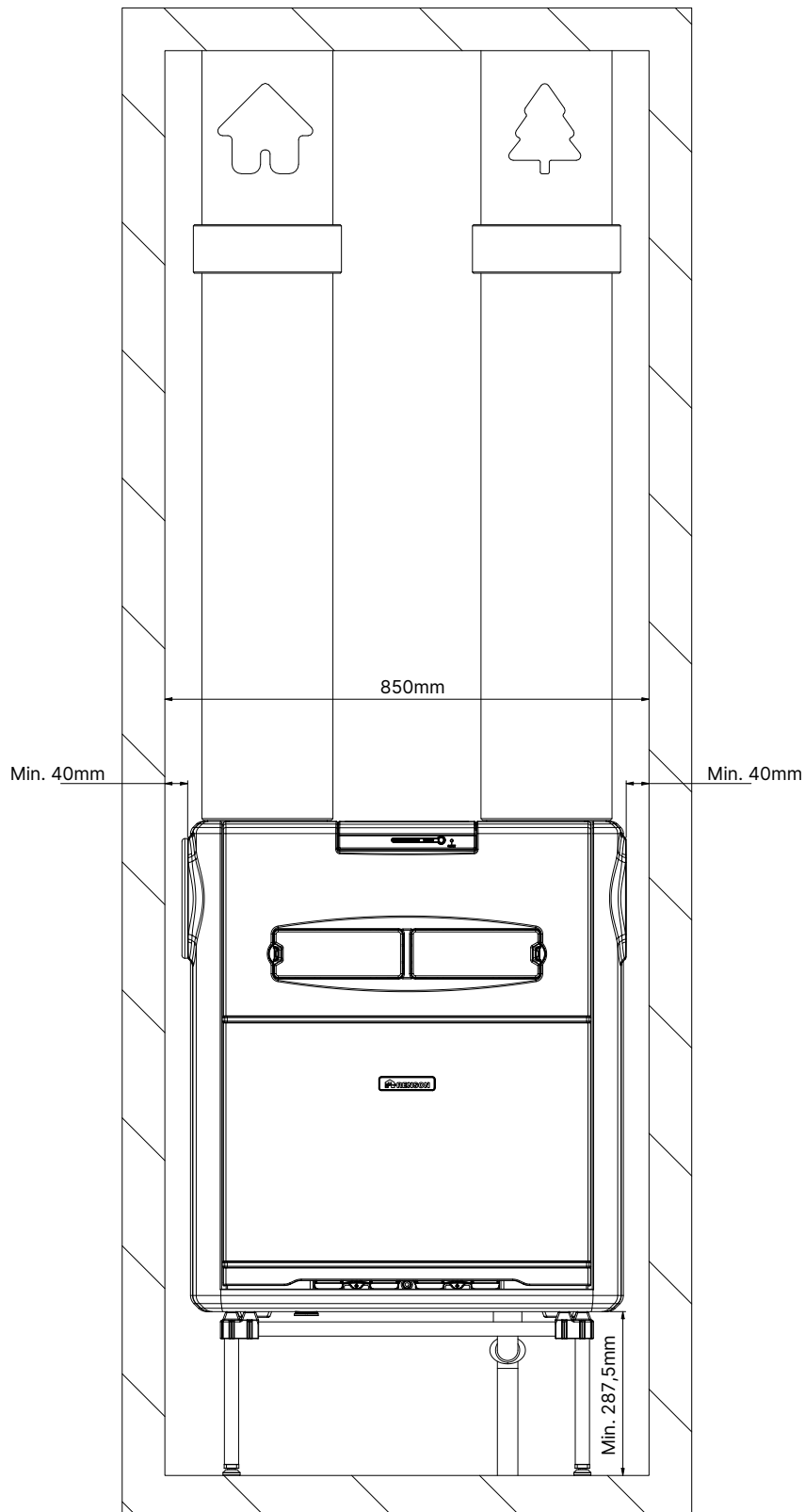
* inklusive Muffe

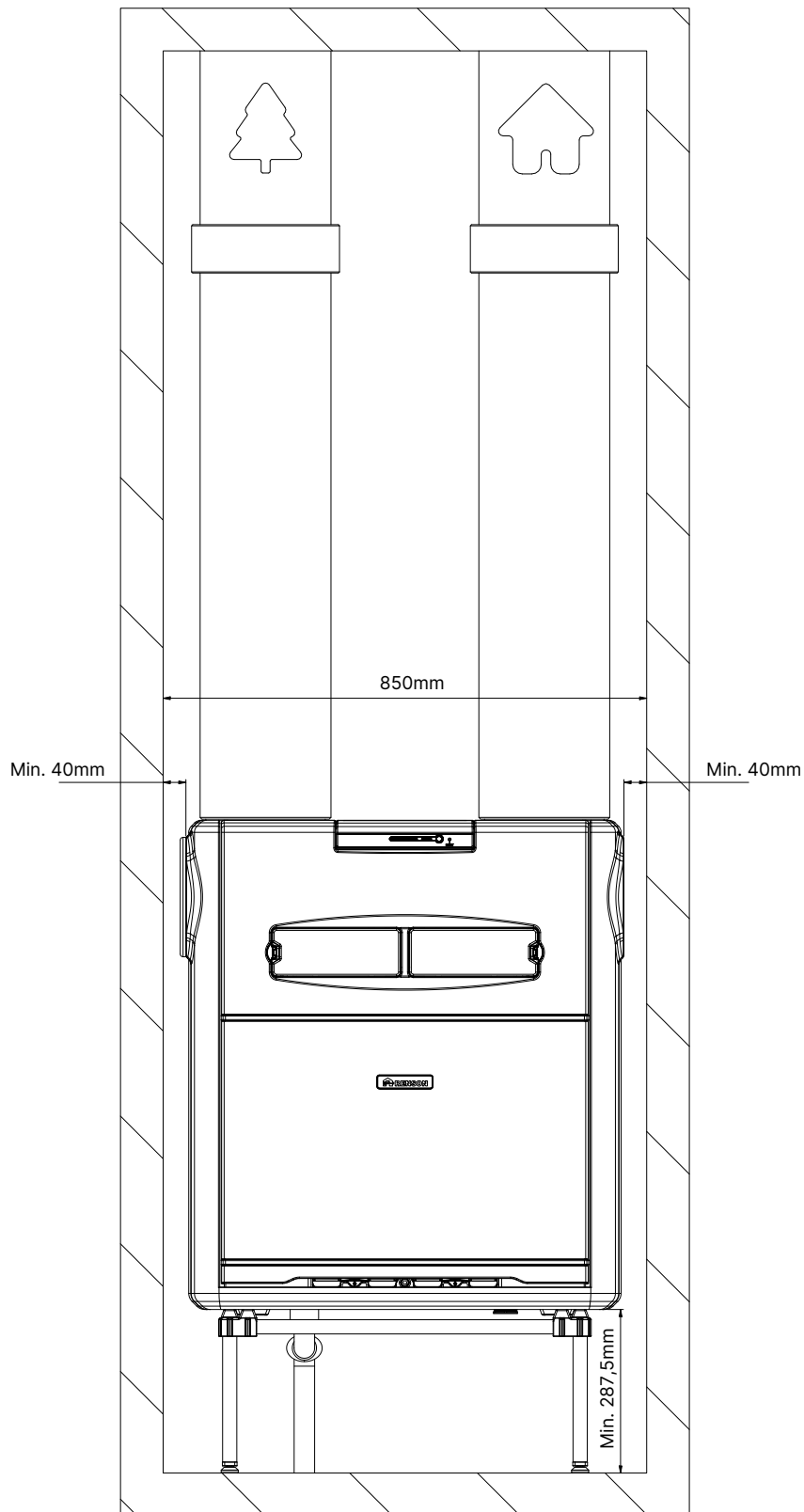
• Galva-Kanäle Ø 180 mm oder Ø 200 mm

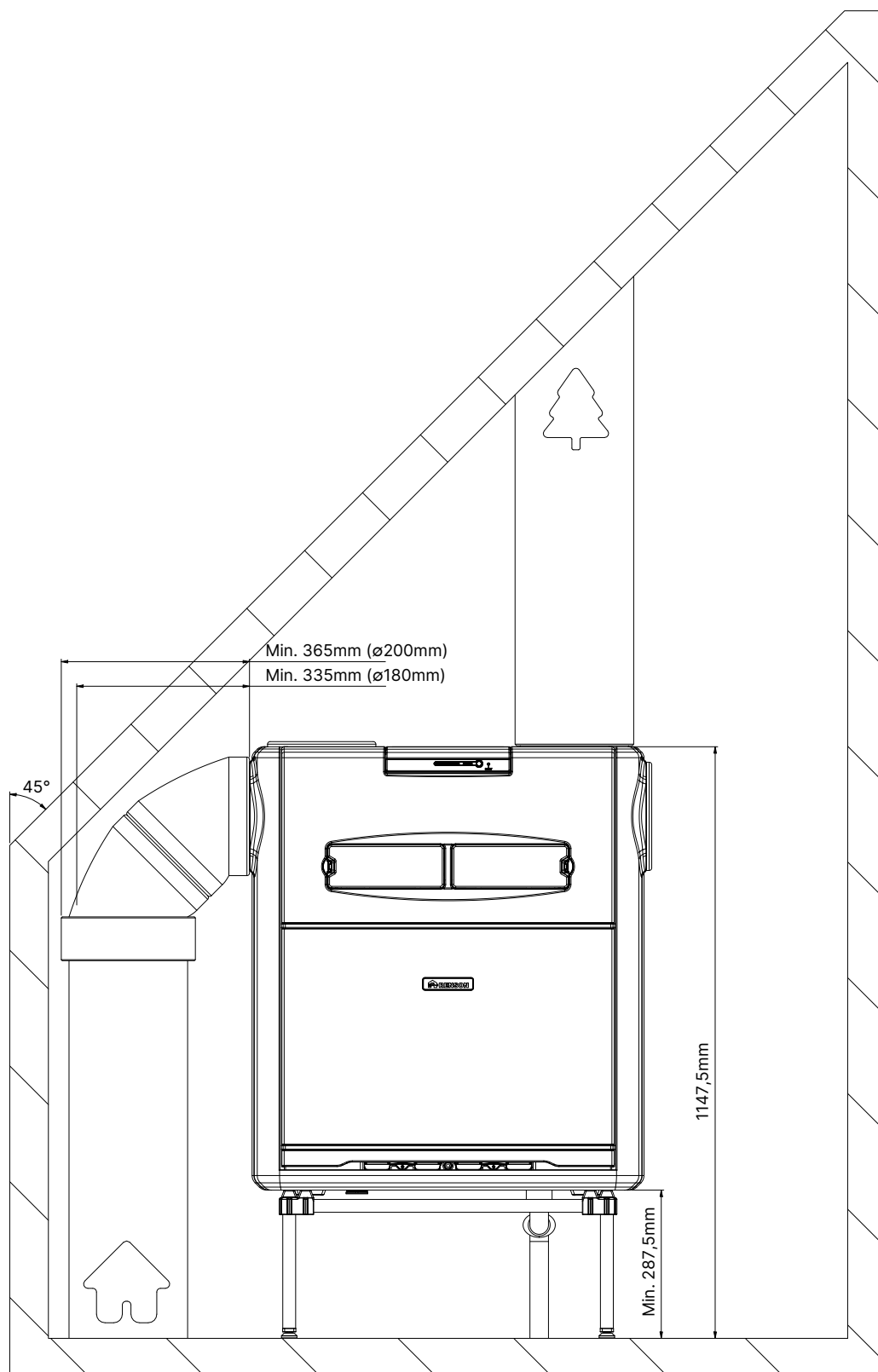
Nachfolgend sehen Sie einige Praxisbeispiele für Anordnungen, die die oben genannten Mindestabstände und die Renson-Empfehlung berücksichtigen, immer 1 m Acoudec auf der Zuluft- und Abfuhrseite vorzusehen. Dies gewährleistet eine flüsterleise Anlage!

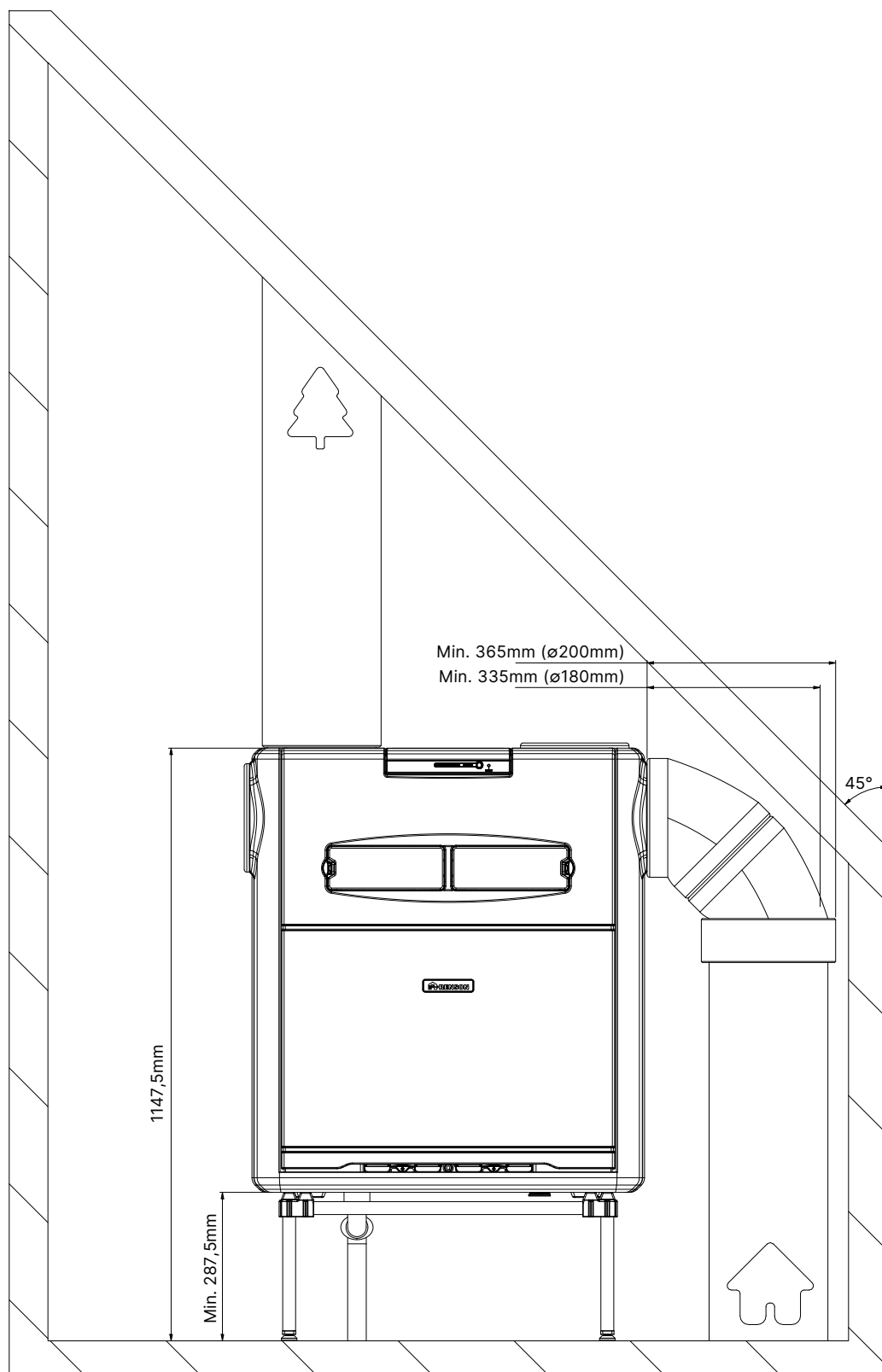








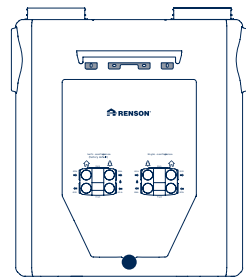




6.6 • Wandmontage

6.6.1 • Bestandteile

Was benötigen Sie?

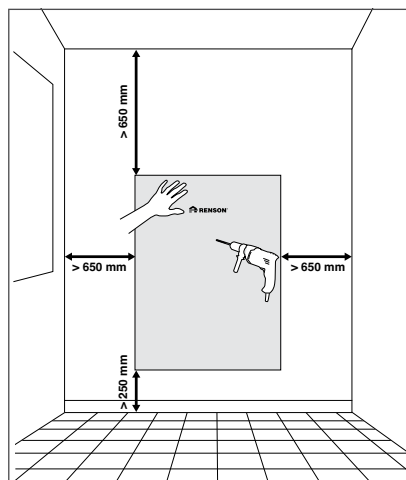
Beschreibung	Anzahl	Abbildung
Die Bohrschablone, die Teil der Verpackung ist	1	

! ACHTUNG

Befestigungsmaterial zum Aufhängen des Geräts an der Wand ist nicht im Lieferumfang enthalten, da dies von der Art der jeweiligen Wand abhängt und vom Monteur bereitgestellt werden muss.

6.6.2 • Aufhängen des Geräts

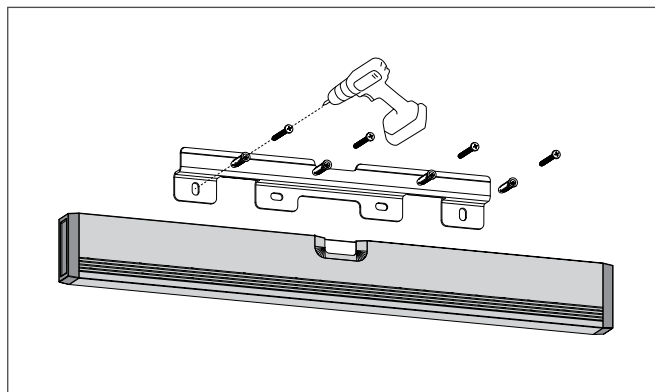
1. Siehe Abschnitt 6.3.2 zum korrekten Anzeichnen der Bohrlöcher.



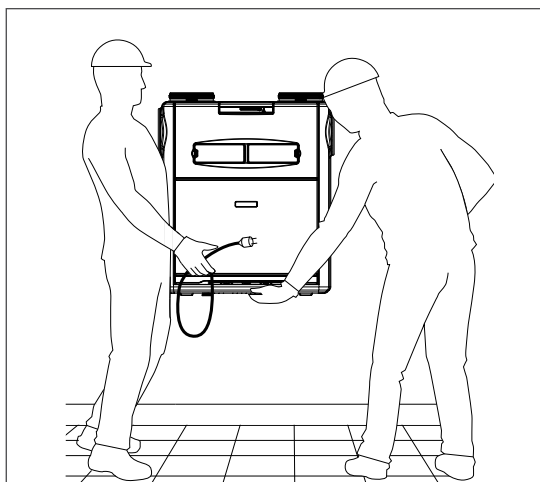
💡 TIPP

Die Aussparungen in den Bügeln sind bis zu M6 vorgesehen, es wird immer empfohlen, einen flachen Schließring zu verwenden.

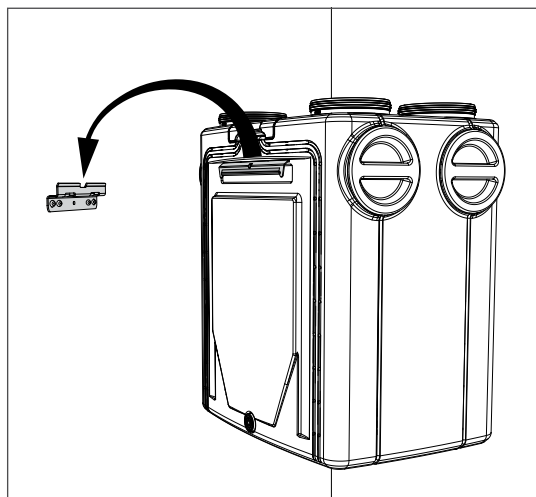
2. Befestigen Sie den Bügel mit 4 Schrauben in den dafür vorgesehenen Löchern an der Wand.
Vergewissern Sie sich, dass der Bügel perfekt waagrecht an der Wand ausgerichtet und befestigt ist.



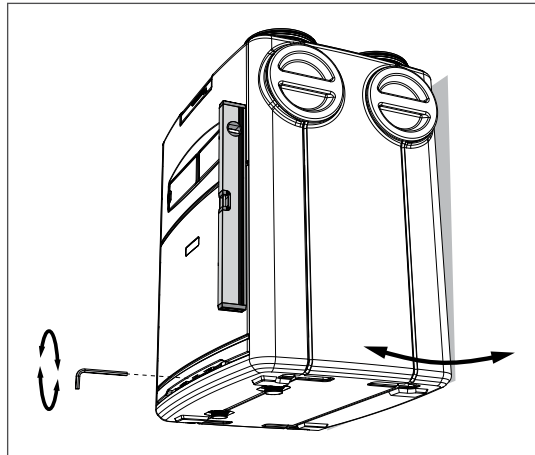
3. Bringen Sie das Gerät zum Montageort.
Halten Sie das Netzkabel hoch, wenn Sie das Gerät bewegen. Wenn die Schnur lose herunterhängt, können Sie dadurch ausrutschen, stolpern oder fallen.
4. Angesichts des Gewichts des Geräts (29 kg) empfehlen wir, das Gerät immer zu zweit anzuheben.



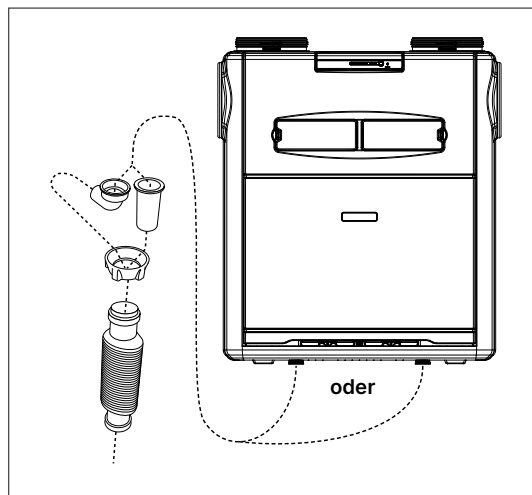
5. Hängen Sie das Gerät mit dem Bügel über den bereits installierten Wandbügel.



6. Richten Sie das Gerät mit dem 6-mm-Sechskant so aus, dass es ebenfalls waagrecht an der Wand hängt. Verwenden Sie die Einstellschraube vorn an der Unterseite der Frontblende.



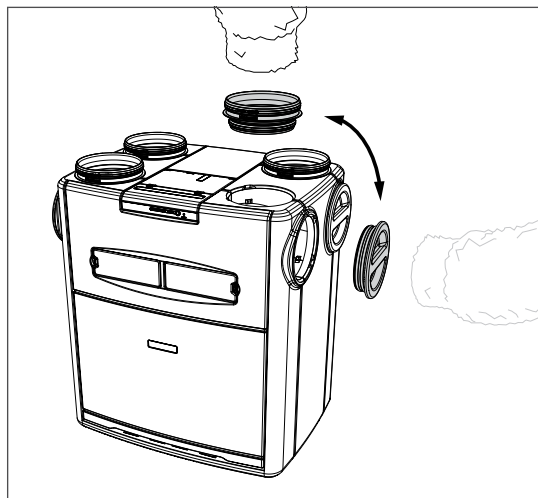
7. Schließen Sie den Trockensiphon an die richtige Seite des Geräts an:
- Standardkonfiguration: Rechts
 - Nicht-Standard-Konfiguration: Links



8. Installieren Sie das Zubehör (falls vorhanden) (siehe Kapitel 7.3).
- Raumsensoren
 - Interner elektrischer Frostschutz (35738)
 - Aktives Befeuchtungsmodul (36231)
 - 2-Zonen-Set (36526)

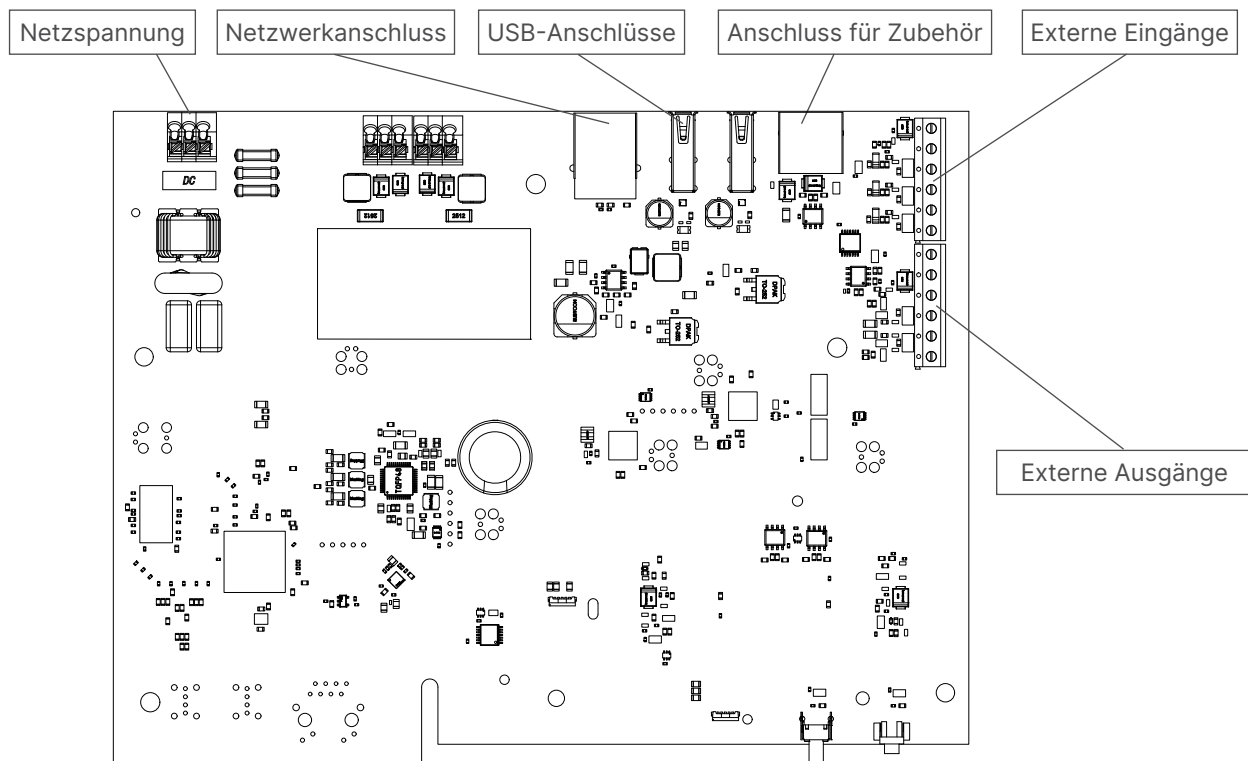
Durch die rechtzeitige Installation des Zubehörs wird dieses beim Start des Geräts sofort von der Software erkannt. Es wird anschließend auch in den digitalen Einstellvorgang einbezogen. Darüber hinaus werden eventuelle Druckverluste sofort in die Druckmessungen und die Kalibrierung des Geräts einbezogen.

9. Verwenden Sie die mitgelieferten Flansche zum Anschließen der Kanäle. Die nicht benutzten Anschlusspunkte werden mit einer Verschlusskappe verschlossen. Für Flux Wall empfehlen wir Kanäle mit einem Durchmesser von 200 mm.



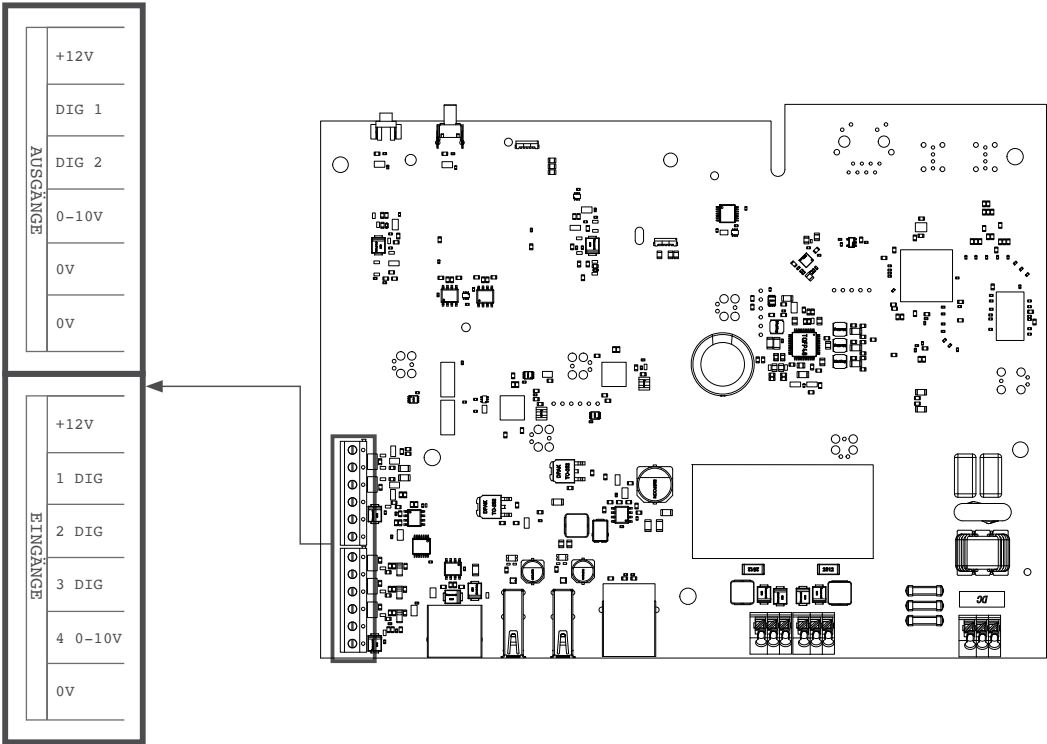
7 • Anschlussplan Flux+ Wall

7.1 • Leiterplatte Flux+ Wall



- **Netzspannung:** an die Netzsteckdose oder direkt an den Sicherungskasten anschließen.
- **USB-Anschlüsse:** Der USB-Anschluss kann verwendet werden, um:
 - Flux+ Wall über WLAN mit dem Heimnetzwerk und/oder direkt mit der App für Monteure kommunizieren zu lassen. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Renson USB-WLAN-Dongle.
 - Flux+ Wall über RF mit dem/den Sense-Raumsensor(en) kommunizieren zu lassen. Verwenden Sie dazu den RF-Dongle.
- **Netzwerkanschluss:** Der Anschluss kann verwendet werden, um Flux+ Wall über ein Netzkabel mit dem Heimnetzwerk zu verbinden.
- **Externer Ausgang:** Flux+ Wall kann externe Geräte steuern (eine detaillierte Beschreibung finden Sie in Kapitel 7.3).
- **Externer Eingang:** Flux+ Wall kann durch externe Geräte über den/die digitalen und/oder analogen Eingang/Eingänge gesteuert werden (eine detaillierte Beschreibung finden Sie in Kapitel 7.3).
- **Anschluss für Zubehör:** Hier können Sie das Zubehör von Flux+ Wall anschließen.

7.2 • Anschluss über Ein- und Ausgänge Hauptleiterplatte

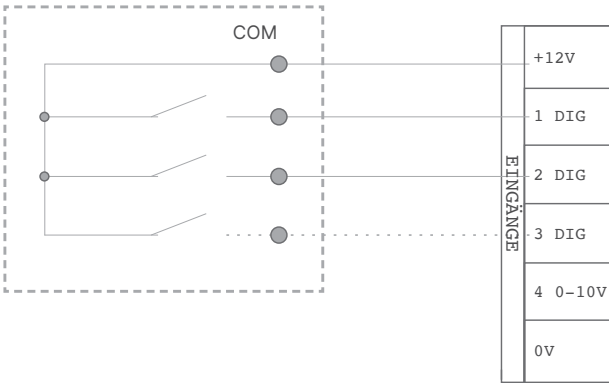


7.2.1 • Digitale Eingänge

Die digitalen Eingänge können auf 2 verschiedene Arten gesteuert werden:

- 1. **Potenzialfreier Kontakt:** über dauerhaft geschlossenen Kontakt

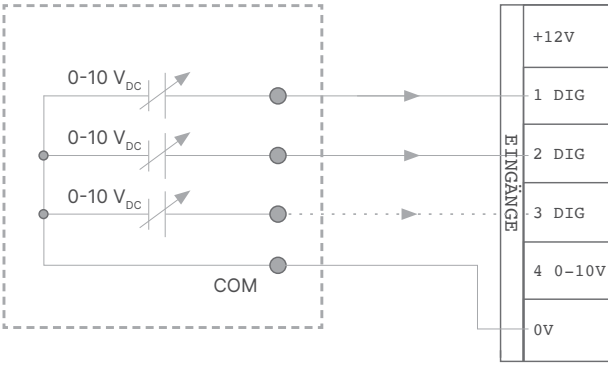
Prinzipdiagramm:



Externer Schalter

Hauptleiterplatte Flux+ Wall

2. **Spannungssteuerung:** über ein Dauersignal;
→ [0-1,5 VDC] sendet ein logisches LOW,
→ [5-10 VDC] ein logisches HIGH

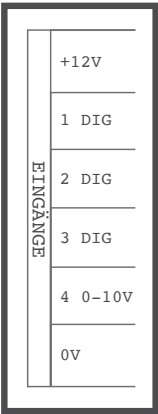


Externe Steuerung

Hauptleiterplatte Flux+ Wall

7.2.2 • Analoger Eingang

Dem Analogeingang (0-10 V) ist keine Funktion zugeordnet.



7.2.3 • Funktionslogik

Die Funktionalität der Eingänge ist fest definiert:

7.2.3.1 • Digitaler Eingang

Geschlossener Kontakt oder logisches HIGH am Eingang	Betriebszustand Flux+ Wall
1 DIG	Minimalposition ⁽¹⁾ - Bedarfssteuerung inaktiv
2 DIG	Boost-Modus ⁽¹⁾ - Bedarfssteuerung inaktiv

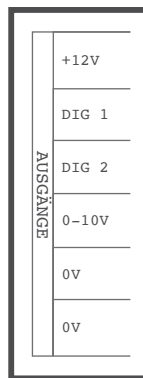
(1) Nach einem Zeitraum von 12 Stunden wird die Bedarfssteuerung des Flux+ Wall wieder aktiviert.

Wenn am Eingang keine Steuerung erfolgt, arbeitet das Flux+ Wall im bedarfsgesteuerten Betrieb (automatischer Modus).

7.2.3.2 • Analoger Eingang

Momentan keine Funktion zugewiesen.

7.2.4 • Digitaler Ausgang



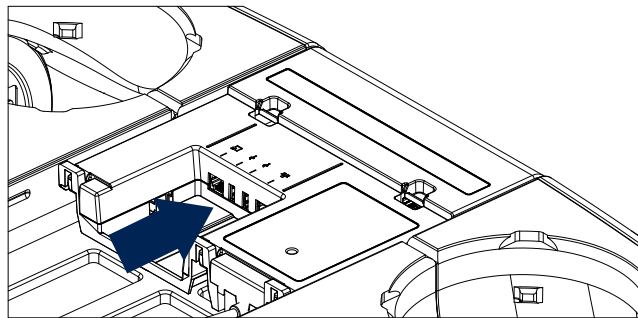
Funktionslogik:

- Kontakt DIG 1: Anzeige, wenn ein Fehler/eine Warnung am Gerät vorliegt (inkl. Filtermeldung)
- Kontakt DIG 2: Filterwarnung des Geräts

7.3 • Verknüpfung des Flux+ Wall mit elektronischen Peripheriegeräten

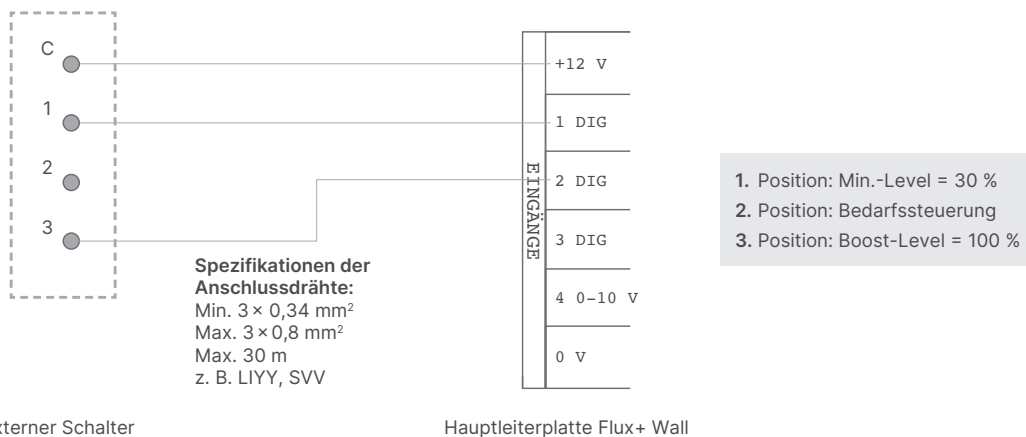
Das Flux+ Wall kann mit elektronischen Zubehörgeräten gekoppelt werden. Um die Kabel außerhalb des Flux+ Wall zu verlegen, kann die dafür vorgesehene Aussparung verwendet werden.

Führen Sie die Kabel auf diesem Weg:



7.3.1 • 3-Positionen-Schalter (XVK3)

Potenzialfreier 3-Positionen-Schalter zur manuellen Einstellung des Lüftungs-Abfuhrstroms.



Externer Schalter

Hauptleiterplatte Flux+ Wall

! HINWEIS

Kontakt 2 muss somit nicht angeschlossen werden, Kontakt 3 wird mit „2 DIG“ verbunden.

7.3.2 • Raumsensoren

Renson Raumsensoren können mit dem Flux+ Wall kombiniert werden, um je nach lokaler Luftqualität den Luftvolumenstrom zu regeln. Die mit 230 V gespeisten Sensoren kommunizieren stabil und drahtlos mit der Lüftungseinheit. Der RF-Dongle dient dabei als Brücke zwischen dem Lüftungsgerät und den Raumsensoren.

Das Hinzufügen von Raumsensoren verbessert die Luftqualität weiter und senkt den E-Wert.

7.3.2.1 • Sense-Raumsensoren

Die Sense-Raumsensoren sind vorkonfigurierte Sets, bei denen die Verbindung zwischen Sense und dem RF-Dongle bereits hergestellt wurde.

Weitere Informationen über den Sense-Raumsensor und seiner Installation finden Sie unter dem folgenden Link:



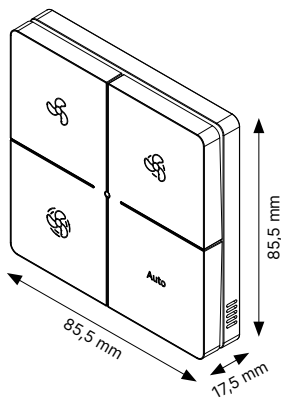
7.3.2.2 • Flux-Raumsensoren

Die Raumsensoren müssen noch mit dem Flux-Gerät gekoppelt werden, lassen sich aber dank der automatischen Kopplung sehr einfach und schnell installieren. Die Raumsensoren sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

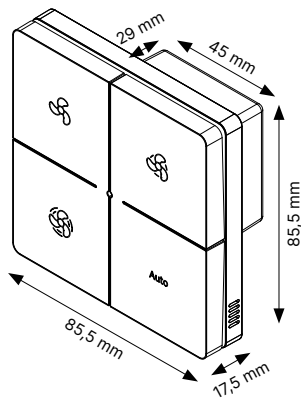
Artikelcode	Umschreibung	Bedienung	Sensor	Strom	Montage	Kommunikation
38442	CO ₂ -Sensor mit Bedienung Einbau	✓	CO ₂	230 V	Einbau	Hochfrequenz (RF)
38443	CO ₂ -Sensor mit Bedienung Aufputz	✓	CO ₂	230 V	Aufputz	Hochfrequenz (RF)
38444*	Vier-Positionen-Schalter	✓	-	Batterie	Aufputz	Hochfrequenz (RF)
11667	RF-Dongle	-	-	USB	Aufputz	Hochfrequenz (RF)

* Einschließlich Batterien und doppelseitigem Klebeband

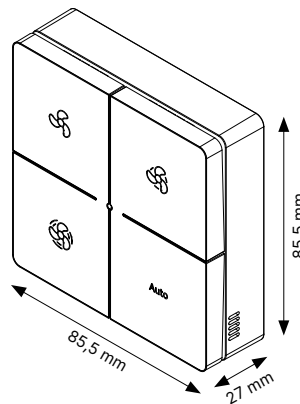
38444 – Vier-Positionen-Schalter



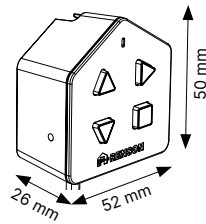
38442 – CO₂ Einbau



38443 – CO₂ Aufputz



11667 - RF-Dongle



Weitere Informationen über den Flux-Raumsensor und seiner Installation finden Sie unter dem folgenden Link:



7.3.3 • Elektrischen Frostschutz

Das Flux+ Wall ist standardmäßig mit einem Frostschutzmechanismus ausgerüstet, um Eisbildung im Wärmetauscher vorzubeugen. Eisbildung würde den Wirkungsgrad Ihres Lüftungssystems reduzieren und kann eine Beschädigung des Wärmetauschers verursachen. Jedes Flux+-Wall-Gerät ist mit einem Basis-Frostschutz durch einen Ungleichgewichtsbetrieb ausgerüstet.

In kalten Klimazonen wird ein hybrider Frostschutz mit Hilfe eines elektrischen Heizelements empfohlen. Ein elektrischer Widerstand von 1,6 kW wird im Gerät eingebaut und über die internen Temperatursensoren geregelt.

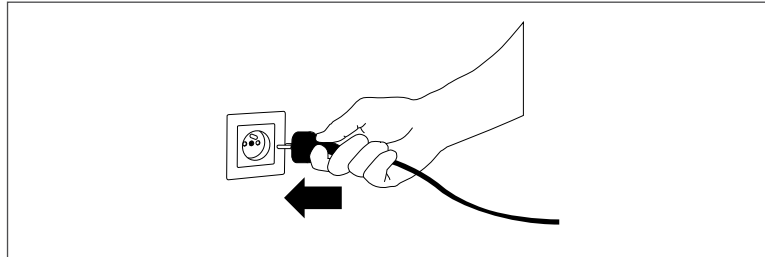
Weitere Informationen zur Installation des internen elektrischen Frostschutzes (35738) finden Sie unter dem folgenden Link:



7.4 • Anschluss an die Netzspannung

Flux+ Wall kann auf 2 Arten angeschlossen werden:

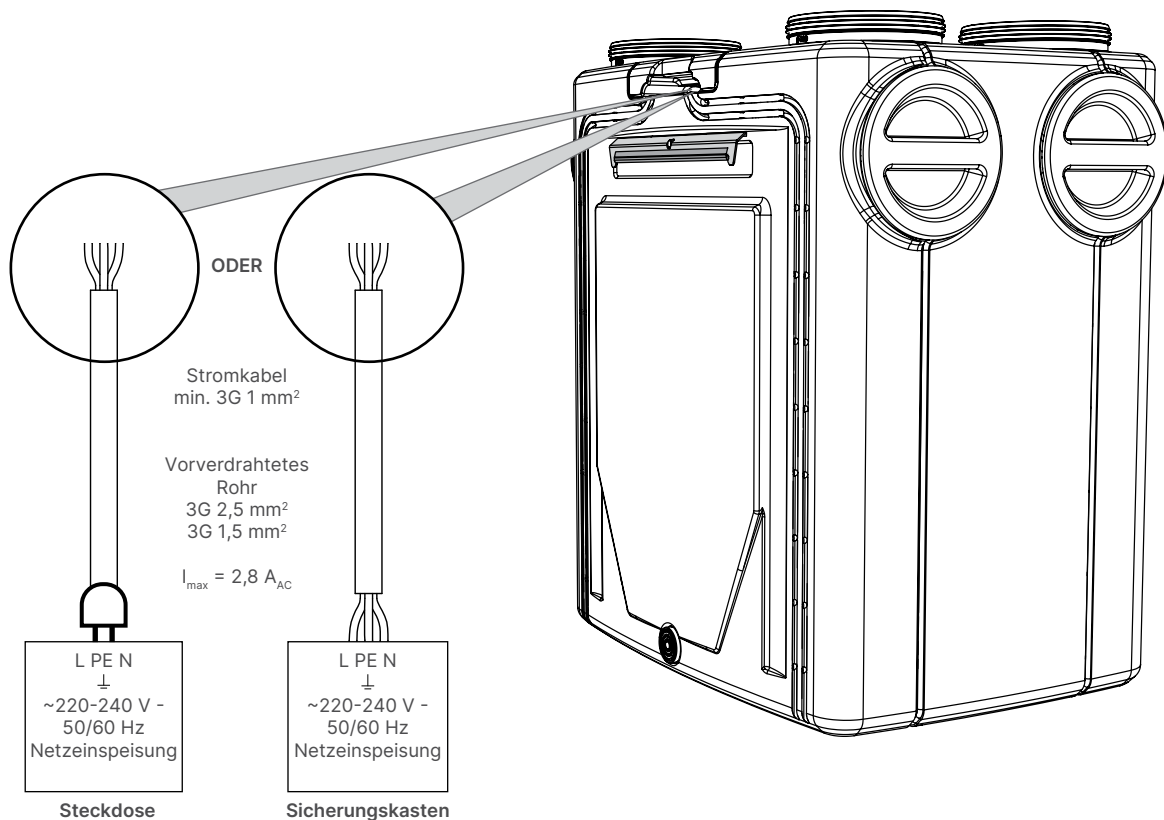
1. Durch Einstecken des mitgelieferten Netzkabels in die Steckdose (die Steckdose sollte sich an einem leicht zugänglichen Ort befinden). Sorgen Sie dafür, dass sich eine Steckdose in einer Entfernung von 1,5 m zum Gerät befindet.



2. Durch direkten Anschluss an den Sicherungskasten. Die Drähte des Kabels müssen vor dem Anschluss an den Stecker 6 mm abisoliert werden.

! ACHTUNG

Wenn das Flux+ Wall direkt an den Sicherungskasten angeschlossen wird, muss in diesem ein Leitungsschutzschalter vorgesehen werden, der das Flux+ Wall-Gerät von der Stromversorgung trennen kann. Diese Vorrichtung muss zweipolig sein, direkt an das Flux+ Wall-Gerät angeschlossen werden und Überspannungen der Kategorie III standhalten.



- ! Die Montage und der elektrische Anschluss der verschiedenen Komponenten dürfen nur von befugtem Personal laut geltenden Sicherheitsmaßnahmen vorgenommen werden.

8 • Inbetriebnahme von Flux+ Wall

In diesem Abschnitt führen wir Sie, den Monteur, durch den Montageablauf der App.
Bevor Sie diesem Stufenplan folgen, bitten wir Sie, die App aus dem jeweiligen Store herunterzuladen.

Die Inbetriebnahme und Kalibrierung des Geräts können nur über die Renson-Installer-App erfolgen. Auf diese Weise werden Sie als Monteur vollständig entlastet und können sicher sein, dass die Einstellung korrekt vorgenommen wurde. Durch die Verwendung der App wird der gesamte Prozess schneller, einfacher und korrekter.

TIPP

- Für die Kalibrierung des Geräts ist kein Internet oder (WLAN-)Netzwerk erforderlich. Für die Kalibrierung ist es ausreichend, wenn ein Dongle vorhanden ist.
- Es wird empfohlen, 4G/5G zu deaktivieren, um eine optimale Verbindung mit dem Gerät zu gewährleisten.



8.1 • Vor dem Starten der Einstellung

Extreme Wetterbedingungen, z. B. starker Wind, können die Funktion des Systems beeinflussen. Vermeiden Sie unter diesen Bedingungen die Einstellung des Flux+ Wall.

Bevor Sie mit der automatischen Kalibrierung beginnen, ist Folgendes zu beachten:

1. Schließen Sie alle Fenster und Türen
2. Innentüren sind vorzugsweise zu schließen
3. Stoppen Sie alle anderen Anlagen, die Außenluft ansaugen oder Innenluft nach draußen leiten.
4. Alle Flux-Zubehöerteile bereits montiert zu haben (falls zutreffend).

8.2 • Inbetriebnahme

Das einzigartige Einstellungsverfahren mit der Constant-Flow-Funktion sorgt dafür, dass die Zeit für die Einstellung der gewünschten Nenndurchflussmengen deutlich reduziert wird.

1. Schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie sicher, dass der WLAN-Dongle eingesteckt ist.
 - Prüfung beim Starten: Das Betriebssystem des Geräts wird hochgefahren (dies dauert knapp eine Minute).
 - Anschließend erfolgt der Konfigurationscheck: Die Lüfter drehen zunächst kurz auf und laufen dann mit der Mindestdrehzahl weiter. Die Bypass-Ventile werden ebenfalls eingestellt.
2. Rückmeldung (LED) während der Startphase
 - Eine vollständige Übersicht über das Verhalten der LEDs des Geräts während der Inbetriebnahme finden Sie in Abschnitt 8.6.

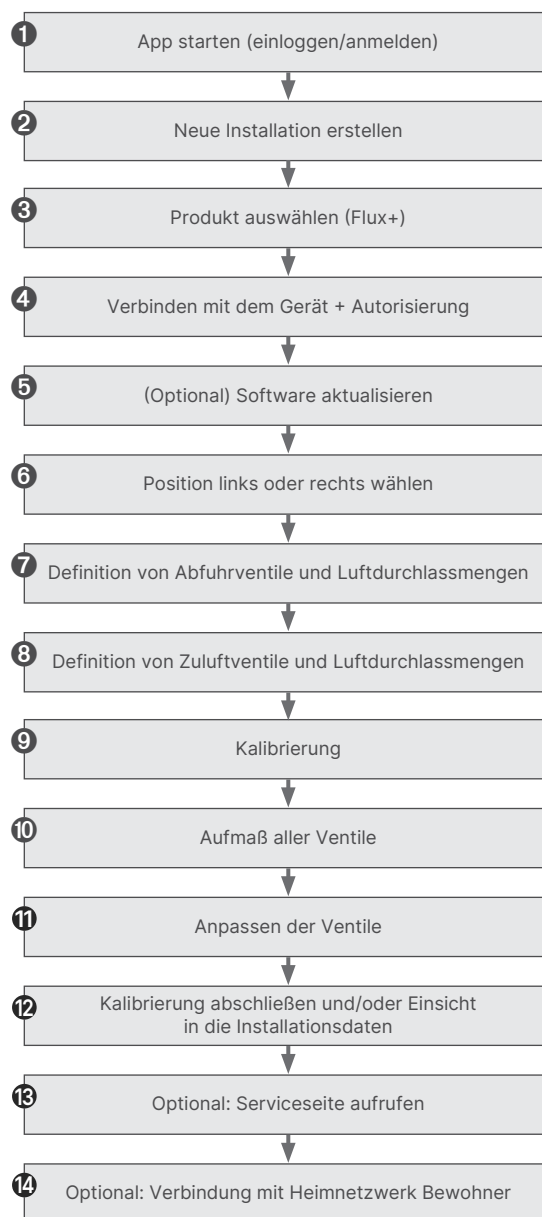
8.2.1 • Kalibrierung über die Installations-App

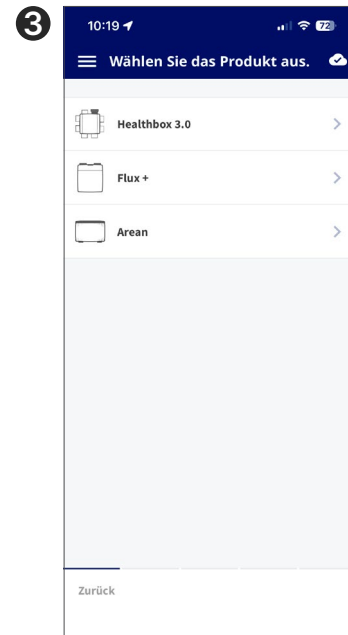
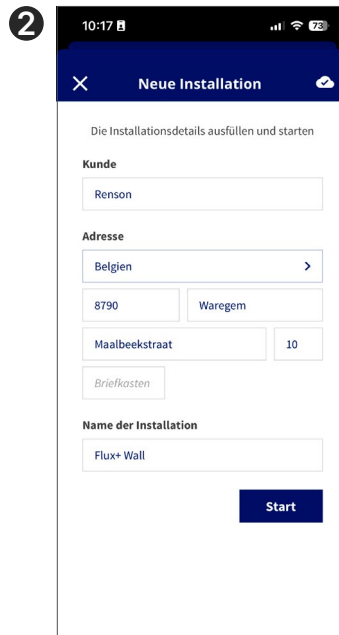
Die **Renson-Installer-App** kann gratis über den Apple Store (iOS) oder den Google Play Store (Android) heruntergeladen werden. Registrieren Sie sich, um ein Konto zu erstellen.

Ihre Vorteile durch die Kalibrierung mit die Renson-Installer-App:

- Anleitung durch den Installationsprozess
- Gewünschte Nenndurchflussmengen können leicht eingestellt/angepasst werden
- Konfiguration kann leicht angepasst werden
- Übersicht über die Installationsdruckverluste (nach Kalibrierung)
- Tritt während der Kalibrierung ein Fehler auf, wird eine Meldung mit Lösungsvorschlag angezeigt.
- Die Installationsdaten werden an das Webportal weitergeleitet
- Ein Installationsbericht wird automatisch digital im Webportal erstellt
- Alle gestarteten Installationen können über das Webportal verwaltet werden

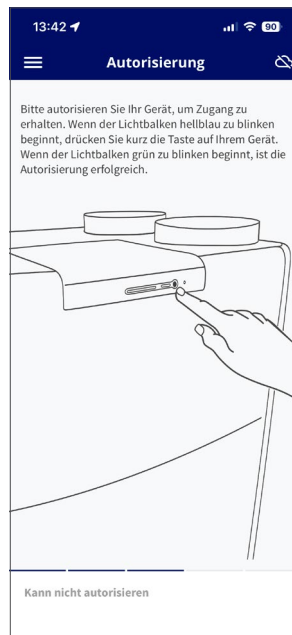
Der Monteur wird bei der Montage in der App durch die folgenden Schritte geführt:



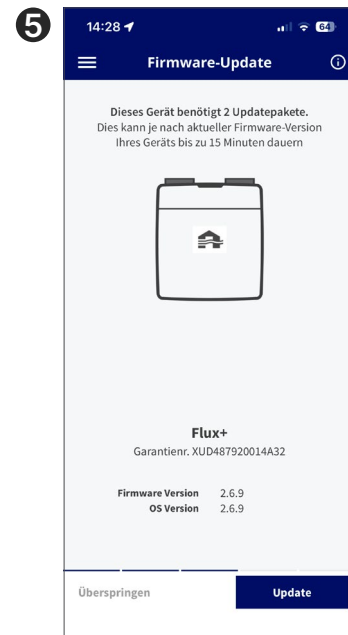


Via WLAN-Dongle:
Verbinde dein Smartphone mit dem WLAN des Flux-Geräts. Es wird empfohlen, deine mobile Datenverbindung zu deaktivieren.

Via Netzwerkkabel:
Verbinde dein Mobiltelefon mit dem Heimnetzwerk. Wähle das Flux-Gerät in der Installer-App aus. Eine Autorisierung ist nicht erforderlich.



Drücke kurz (<5 Sek.) auf die Autorisierungstaste. Anschließend verbindet sich das Flux-Gerät mit deinem App.



Die Installations-App zeigt an, wenn Software-Updates verfügbar sind. Nicht kritische Updates können übersprungen werden.

HINWEIS

Wenn ein elektrischer Frostschutz als Zubehör installiert wird, muss die Software auf mindestens Version 2.7.3 aktualisiert werden. Dies erfolgt in zwei Schritten, für iOS und Android.

6

10:19

Angeschlossen

Flux+ Wall 475
Garantienummer: XUD487920014A32
Firmware-Version: 2.7.3
OS Version: 2.7.3
WebApp-Version: undefined

Wählen Sie den Standort des Geräts und das Land aus, in dem das Gerät installiert werden soll. Tippen Sie dann zum Konfigurieren auf „Start“.

Position
Links (Werkseinstellung)

Ventiltypen
Ein oder mehrere Aeroo-Ventile

Land
Belgien

Zurück Starten

7

10:20

Entnahmeventile definieren

Extraktionsräume Flussrate

Nummer	Zonentyp
1	Badezimmer mit Toilette
2	Korridor
3	Offene Küche
4	Lagerung
5	Toilette 1
6	Toilette 2

Räume hinzufügen oder ändern

Zurück Nächster

10:20

Entnahmeventile definieren

Extraktionsräume Flussrate

Nummer	Zonentyp	Qnom [m³/h]
1	Badezimmer mit Toilette	50
2	Korridor	50
3	Offene Küche	75
4	Lagerung	50
5	Toilette 1	25
6	Toilette 2	25

Räume hinzufügen oder ändern

Zurück Nächster

Definieren Sie alle Entnahmeventile. Der Durchfluss pro Ventil kann angepasst werden.

8

10:20

Definieren Sie Pulsationsventile

Pulsionsräume Flussrate

Nummer	Zonentyp
1	Schlafzimmer 1
2	Schlafzimmer 2
3	Korridor
4	Wohnzimmer 1
5	Wohnzimmer 2
6	Büro

Räume hinzufügen oder ändern

Zurück Nächster

10:20

Definieren Sie Pulsationsventile

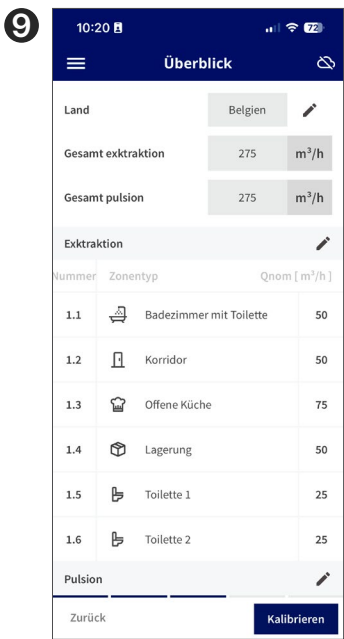
Pulsionsräume Flussrate

Nummer	Zonentyp	Qnom [m³/h]
1	Schlafzimmer 1	35
2	Schlafzimmer 2	40
3	Korridor	50
4	Wohnzimmer 1	50
5	Wohnzimmer 2	50
6	Büro	50

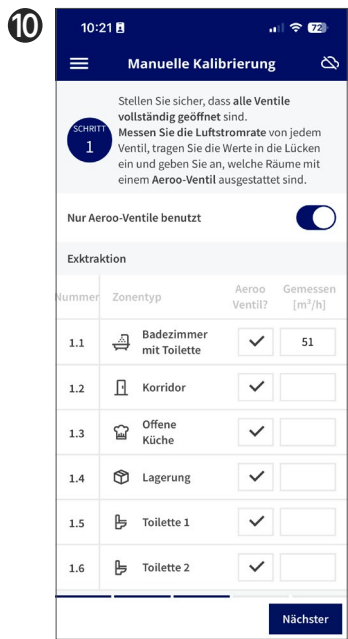
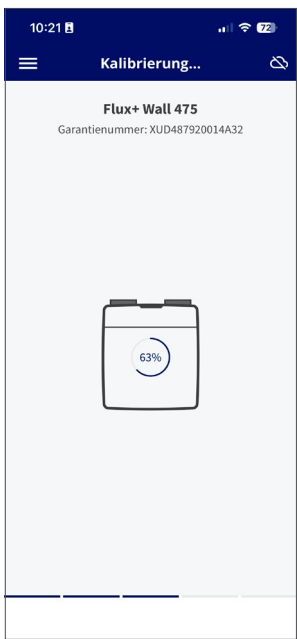
Räume hinzufügen oder ändern

Zurück Nächster

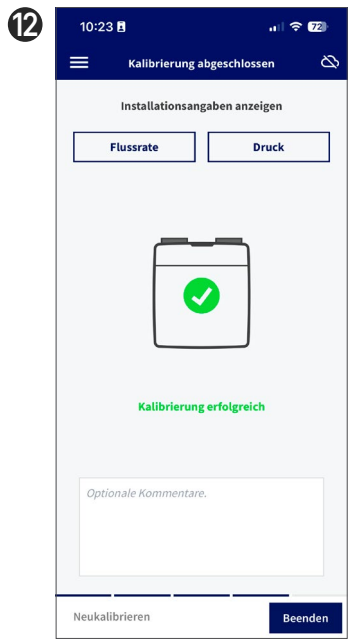
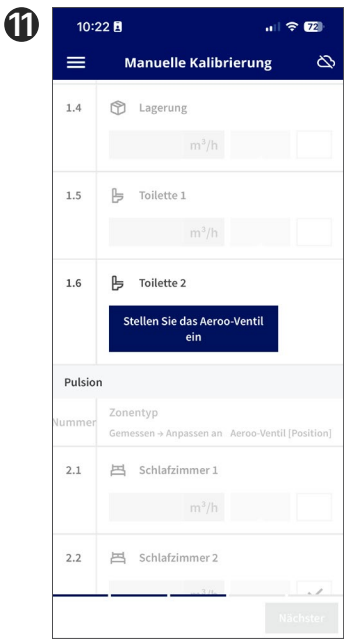
Definieren Sie alle Impulsventile. Der Durchfluss pro Ventil kann angepasst werden.



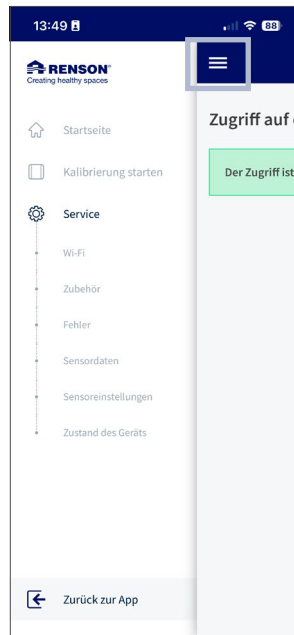
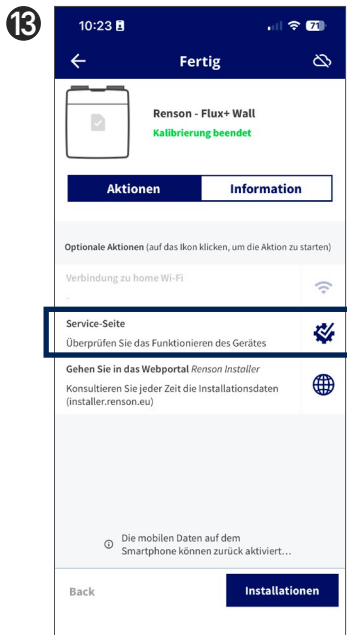
Übersichtsseite. Hier können die Durchflussmengen nicht mehr geändert werden.



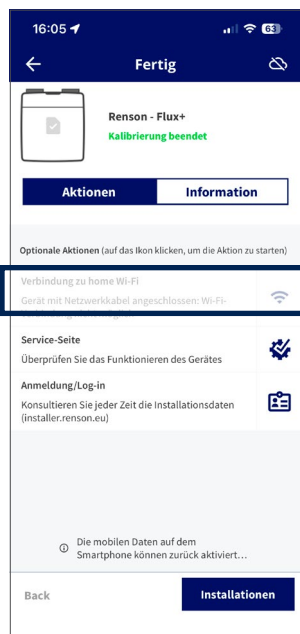
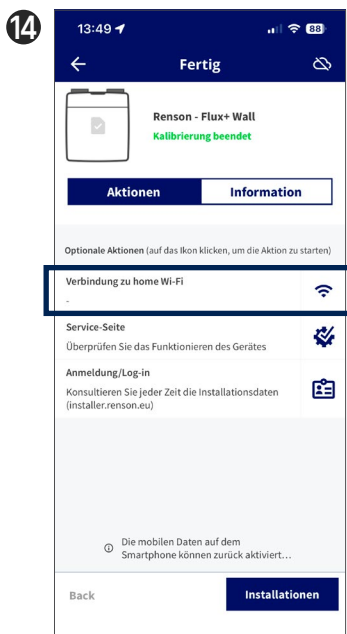
Die Durchflussmengen können in beliebiger Reihenfolge gemessen werden. Im nächsten Schritt werden die Ventilstellungen in umgekehrter Reihenfolge angepasst.



Bei Verwendung von Aeroo-Ventilen zeigt die Installations-App die empfohlene Ventilstellung an.



Informationen zum Flux-Lüftungsgerät und zum entsprechenden Zubehör finden Sie auf der Service-Seite.



Wählen Sie das Heimnetzwerk aus, mit dem das Gerät verbunden werden soll. Geben Sie anschließend das WLAN-Passwort ein. Das Gerät wird nun automatisch verbunden.

Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn das Gerät über ein Netzwerkkabel angeschlossen ist.



TIPP

Nach erfolgreicher Kalibrierung haben Sie auch die Möglichkeit, einen Installationsbericht (siehe 9.2) zu erstellen, der z. B. für SKH verwendet werden kann.

8.2.2 • Fehlercodes bei Inbetriebnahme

Es werden 2 Arten von Störungen definiert:

- **Fehler:** Das Gerät weist eine schwere Fehlfunktion auf und schaltet sich selbstständig aus
- **Warnung:** Das Gerät hat eine Fehlfunktion, kann/wird aber weiterhin in Betrieb bleiben

Die Störungen können auf unterschiedliche Weise wahrgenommen werden:

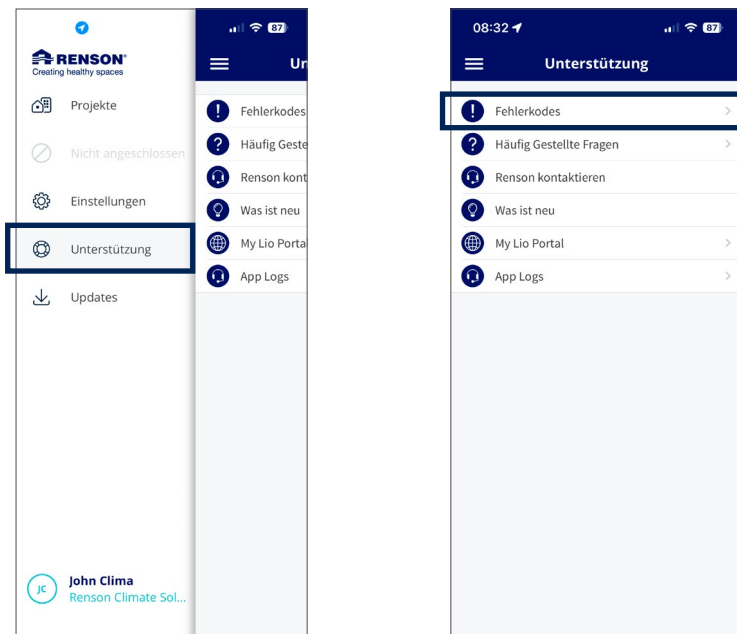
• Installations-App

- Wenn eine Störung **während des Initialisierungsprozesses** auftritt, wird eine Meldung angezeigt.

Wie setzt man den Installationsprozess fort?

Fehler	Erfordert Abhilfemaßnahmen, um den Installationsprozess fortsetzen zu können.
Warnung	Es wird empfohlen, eine Abhilfemaßnahme durchzuführen. Der Installationsprozess kann jedoch auch ohne eine Abhilfemaßnahme fortgesetzt werden.

- Über das Menü ‚Unterstützung‘ kann die Liste der möglichen Störungen (und der entsprechenden Lösungsmöglichkeiten) in der Renson-Installer-App eingesehen werden. Die App muss allerdings mit dem Internet verbunden sein (über WLAN oder Mobilfunk 4G/5G).



• Status-LED des Geräts

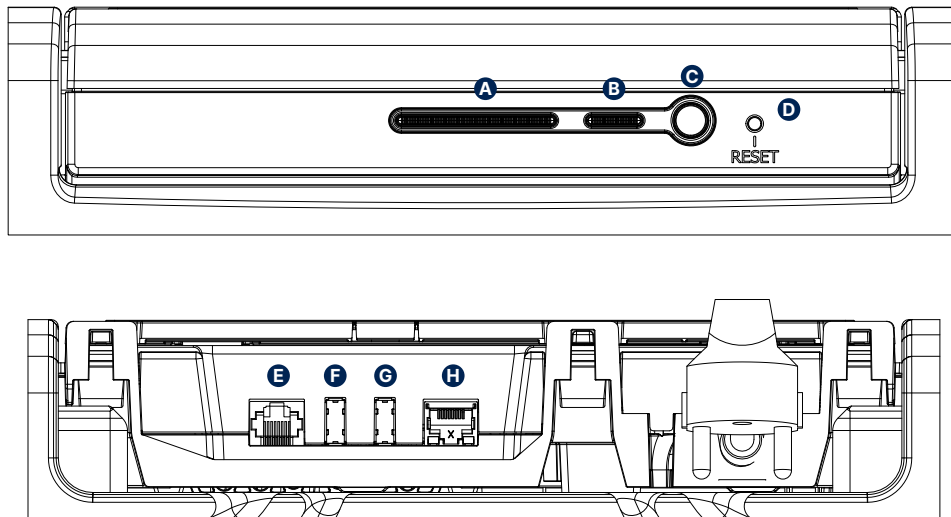
Der LED-Balken zeigt immer den Status des Geräts an, siehe hierzu Abschnitt 8.4.

! HINWEIS

Wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wird, werden alle Fehlermeldungen des Geräts gelöscht.

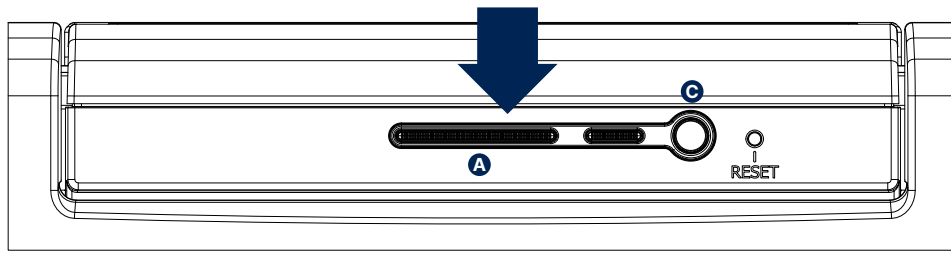
8.3 • Bedienfeld

Das Bedienfeld ermöglicht die Kommunikation mit dem Gerät über die Drucktasten, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist. Wir empfehlen dies angesichts der umfangreichen Funktionen, die damit verbunden sind. Das Gerät kann über die App, die Sie im Play Store (Android) oder im Apple Store (iOS) finden, perfekt bedient werden. In diesem Kapitel werden die physische Bedienung und die Farbcodes der LED-Anzeige näher erläutert.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	Status-LED	Ändert die Farbe je nach Status des Geräts (für weitere Erläuterungen zu den verschiedenen Farbcodes siehe unten).
B	Konnektivitäts-LED	• Grüne Dauer-LED: Das Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden, entweder über den WLAN-Dongle oder das Ethernet-Kabel. • blau blinkende LED: Zugangspunkt (AP) ist aktiv • Abwechselnd grün-blau blinkende LED: Gerät ist verbunden und AP ist aktiv • LED leuchtet nicht: AP ist nicht aktiv und das Gerät ist nicht über WLAN verbunden
C	Große Drucktaste für Benutzer	• Wenn Sie diese Taste kurz drücken, wird die Authentifizierung des Geräts abgeschlossen. • Nach Reinigung und Austausch der Filter müssen Sie die Filtermeldung zurücksetzen, indem Sie diese Taste 5 bis 15 Sekunden lang gedrückt halten. • Wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird (>15 s), wird der Zugangspunkt (AP) für 4 Stunden aktiviert. Der AP kann auch durch erneutes Verbinden des Geräts mit der Steckdose aktiviert werden
D	Reset-Taste	• Durch kurzes Drücken dieser Taste wird der C-Modus aktiviert und das Gerät arbeitet 2 Stunden lang mit seinem Nennvolumenstrom. • Wenn diese Taste 5 bis 15 Sekunden lang gedrückt wird, werden die WLAN-Einstellungen zurückgesetzt. Dadurch vergisst das Gerät die Verbindung mit dem Heimnetzwerk. • Wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird (>15 s), wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Sie können die Taste mit einem Stift oder einem anderen spitzen Gegenstand eindrücken.
E	Anschluss für Zubehör	Anschlusspunkt für den Anschluss von Renson-Zubehör. Z.B. 2-Zonen-Kit. Am Zubehöranschluss darf keinesfalls ein Ethernet-Kabel angeschlossen werden, dieses muss mit dem Netzwerkanschluss (H) verbunden werden.
F	USB-Anschluss 1	Hier kann der WLAN-Dongle oder RF-Dongle eingesteckt werden. In welchen USB-Steckplatz dieser eingesteckt wird, ist frei wählbar. Der USB-Anschluss kann verwendet werden für: - WLAN-Dongle: Kommunikation mit dem Heimnetzwerk und/oder direkt mit der Installations-App. - RF-Dongle: Kommunikation mit dem/den Raumsensor(en)
G	USB-Anschluss 2	
H	Netzwerkanschluss	Um das Gerät über ein Kabel mit dem LAN-Netzwerk zu verbinden. Wenn ein WLAN-Dongle über USB-Anschluss 1 oder 2 verwendet wird, muss das Gerät nicht mehr mit einem festen Kabel angeschlossen werden. Tipp: Die stabilste Lösung ist die Verbindung des Geräts mit einem Kabel.

8.4 • Status LED-Streifen



WEISS



Die Status-LED (A) leuchtet dauerhaft weiß. Das Gerät fährt hoch. So sieht es aus, wenn das Gerät gerade eingeschaltet wurde.

Danach erlischt die LED zunächst wieder. Zu diesem Zeitpunkt wird die Konfiguration überprüft.

Bitte beachten Sie, dass Sie während der Startphase keine Verbindung zu Ihrem Gerät über die App herstellen können.

HELLBLAU



Die Status-LED (A) blinkt und zeigt damit an, dass die Authentifizierung noch abgeschlossen werden muss.

Drücken Sie dazu die große Benutzer-Taste (G), dann leuchtet die LED für kurze Zeit durchgehend. Dies zeigt an, dass die Authentifizierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

GRÜN



Die Status-LED (A) blinkt langsam und zeigt damit an, dass das Gerät noch nicht mit der App kalibriert wurde. Das bedeutet, dass die Luftdurchlassmengen in den verschiedenen Räumen des Hauses noch nicht eingestellt wurden. Während das Gerät kalibriert wird, blinkt die Status-LED (A) schnell. Nachdem die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, leuchtet die LED dauerhaft.

BLAU



Die Status-LED (A) blinkt. Das bedeutet, dass der C-Modus (Modus, in dem das Gerät 2 Stunden lang den Nennvolumenstrom liefert) aktiviert wurde und Ihr Gerät jetzt im eingestellten Nominalstand läuft. In diesem Modus kann man also auch die Luftdurchlassmengen an den verschiedenen Lüftungsdüsen messen, um zu prüfen, ob die Luftdurchlassmengen korrekt sind.

ROT



Die Status-LED (A) blinkt langsam rot. Dies zeigt an, dass ein kritisches Problem mit dem Gerät aufgetreten ist. Es wird empfohlen, die App zu verwenden, um weitere Informationen über den aufgetretenen Fehler zu erhalten (siehe Abschnitt 8.2.2 Warnung).

GELB DURCHGEHEND



Die Status-LED (A) leuchtet dauerhaft gelb. Dies zeigt an, dass ein Problem mit dem Gerät aufgetreten ist.

Mit der App auf Ihrem Smartphone können Sie ganz einfach herausfinden, wo genau das Problem liegt (siehe Abschnitt 8.2.2 Fehler).

GELB BLINKEND

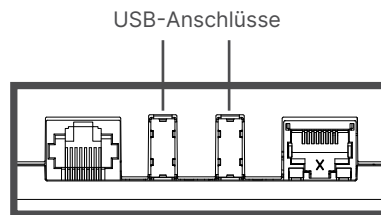


Die Status-LED (A) blinkt schnell gelb. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Filter gereinigt werden müssen.

Das Reinigen/Austauschen der Filter wird in Abschnitt 10.2 beschrieben. Drücken Sie danach 5 Sekunden lang die große Benutzer-Drucktaste (C), um zu bestätigen, dass der Filter ordnungsgemäß gereinigt wurde; die Filtermeldung wird automatisch zurückgesetzt.

8.5 • Verbindung mit dem Netzwerk

8.5.1 • WLAN-Dongle



Der WLAN-Dongle ist bereits werkseitig mit Flux+ Wall verbunden und installiert. Über den WLAN-Dongle ist es dann möglich, Renson Flux+ Wall zu verbinden mit:

1. Renson-Installer-App
Die App begleitet den Monteur durch die Verbindungserstellung zwischen der App und Renson Flux+ Wall.
2. Heimnetzwerk (WLAN)
Die Verbindung mit dem WLAN-Heimnetzwerk kann entweder mit der App für Benutzer oder mit der App für Monteure hergestellt werden.



TIPP

- Wenn das Renson Flux+ Wall über die „Benutzer-App“ mit einem Netzwerk verbunden ist, kann die Verbindung zwischen der „Monteur-App“ und dem Renson Flux+ Wall auch direkt über den WLAN-Dongle erfolgen.
- Wenn ein WLAN-Dongle ausgesteckt und wieder eingesteckt wird:
 - Im Zugangspunkt-Modus: Die Verbindung muss neu aufgebaut werden
 - Im Client-Modus: Die Verbindung zum Netzwerk wird automatisch wiederhergestellt (auch wenn der WLAN-Dongle in den anderen USB-Anschluss eingesteckt wird).
- Wenn der Status-LED-Streifen weiß leuchtet, kann das Renson Flux+ Wall keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen.

• WLAN-Dongle aktivieren

- Den WLAN-Dongle in USB-Anschluss einstecken
- Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie ca. 1 Minute
- Renson Flux+ Wall öffnet sich automatisch für 4 Stunden, um sich mit der Renson-Installer-App zu verbinden. Durch Drücken der Taste wird die Verbindungsbereitschaft beendet.

Nach Ablauf der 4 Stunden kann Renson Flux+ Wall erneut für 4 Stunden aktiviert werden, durch langes Drücken (>15 Sekunden) der Benutzertaste (C).

• WLAN-Dongle zurücksetzen

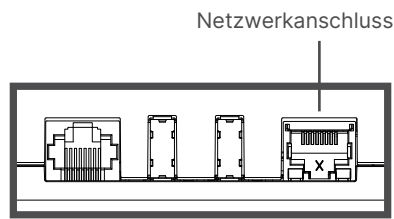
Drücken Sie länger (zwischen 5 und 10 Sekunden) auf den kleinen Knopf in der Öffnung.

→ Trennen Sie die Verbindung zum Heimnetzwerk (WLAN) und/oder zur App für Monteure. Durch eine Aktivierung kann die Verbindung mit einem (anderen) WLAN-Heimnetzwerk oder der Monteur-App anschließend wiederhergestellt werden.

Das Zurücksetzen kann unter den folgenden Umständen erforderlich sein:

- Verbindung von Renson Flux+ Wall mit einem anderen Netzwerk
- Renson Flux+ Wall kann sich nicht mehr mit der App für Monteure oder dem Heimnetzwerk verbinden.

8.5.2 • LAN-Verbindung



Über eine LAN-Verbindung kannst du ein Netzkabel in den Netzwerkanschluss einstecken, als Alternative zum WLAN-Dongle. Auf diese Weise kannst du dich auch verbinden mit:

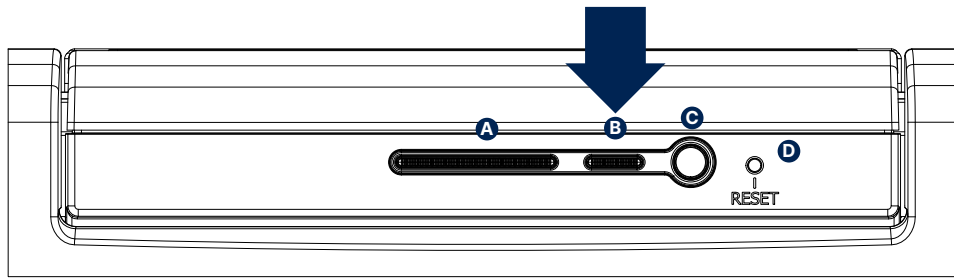
1. Renson Installer app
Dazu muss das Mobiltelefon mit dem Heimnetzwerk verbunden sein; in den WLAN-Einstellungen wird kein „Flux“-Netzwerk angezeigt.
2. Heimnetzwerk (WLAN)
Das Gerät ist dank des Netzkabels automatisch mit dem Heimnetzwerk verbunden.



TIPP

- Wenn das Flux-Gerät über ein Netzkabel mit dem Netzwerk verbunden ist, kann der Installateur dennoch eine direkte Verbindung zum Gerät über den WLAN-Dongle herstellen.
- Die Netzwerkverbindung über den WLAN-Dongle wird aktiviert, indem man den Dongle in den USB-Anschluss einsteckt und anschließend die Benutzertaste lange (>15 Sek.) gedrückt hält.

8.6 • Konnektivitäts-LED



Diese LED zeigt die Verbindung des Geräts an, wenn der WLAN-Dongle verwendet wird. Wenn das Gerät über ein Netzkabel mit dem Heimnetzwerk verbunden ist, leuchtet diese LED nicht.

AUS



Das Flux-Lüftungsgerät ist offline.

BLAU BLINKEN



Das Gerät arbeitet im Access-Point-Modus (AP), wodurch sich das Flux-Lüftungsgerät mit Ihrem Smartphone verbinden und (WLAN-)Einstellungen ändern kann. Der AP-Modus wird für 4 Stunden aktiviert, indem Sie die Taste (C) lange (>15 Sek.) gedrückt halten.

BLAU-GRÜN BLINKEN



Das Flux-Lüftungsgerät ist erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden und der AP ist weiterhin aktiv.

GRÜN



Das Flux-Lüftungsgerät ist über den WLAN-Dongle dauerhaft mit dem Heimnetzwerk verbunden.

9 • Digitale Unterstützung vor und nach der Inbetriebnahme

9.1 • Webportal Monteur

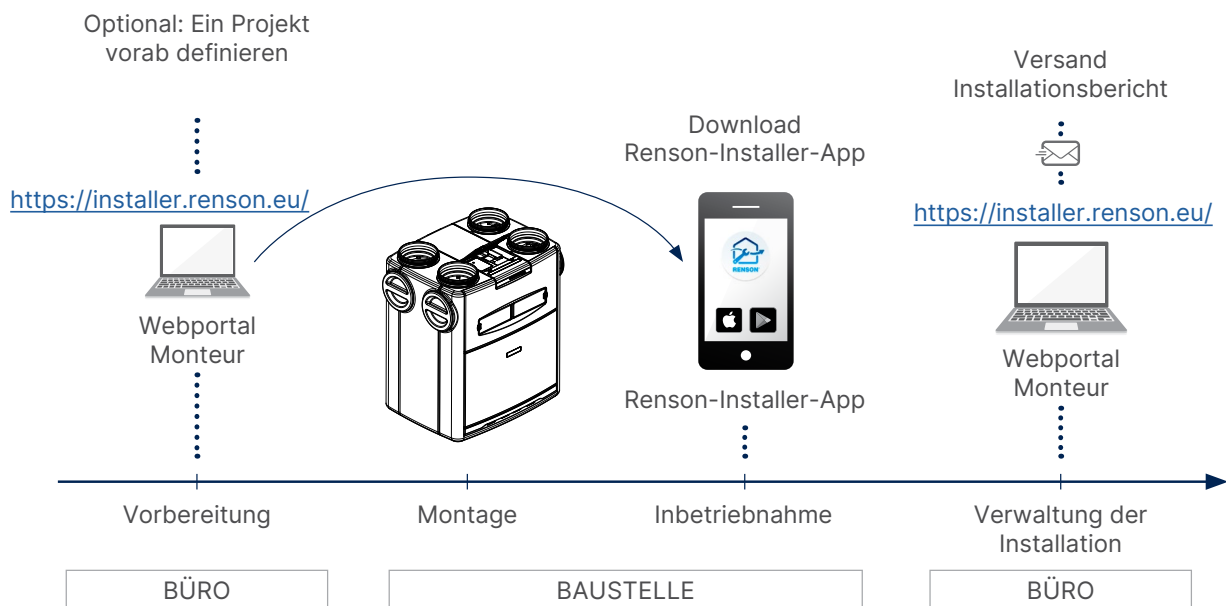
Das Webportal für den Monteur bietet folgende Vorteile:

- Projekte können im Voraus im Büro erstellt werden, wobei alle Zuluft- und Abfuhrventile mit ihren entsprechenden Werten in der App bereitstehen. Auf diese Weise wird auf der Baustelle keine Zeit verschwendet.
- Installationsdaten werden gespeichert
- Verwaltung aller Installationen
- Digitalisierung von Unterlagen (vorbereitende Verwaltungsarbeiten)

Starten Sie das Webportal über den Link <https://installer.renson.eu/>

Das in der Installations-App oder im Webportal erstellte Konto gewährt Zugang zu beiden.

Situationsskizze: Wie/wo/wann die App und das Webportal im Rahmen des Installationsprozesses genutzt werden.



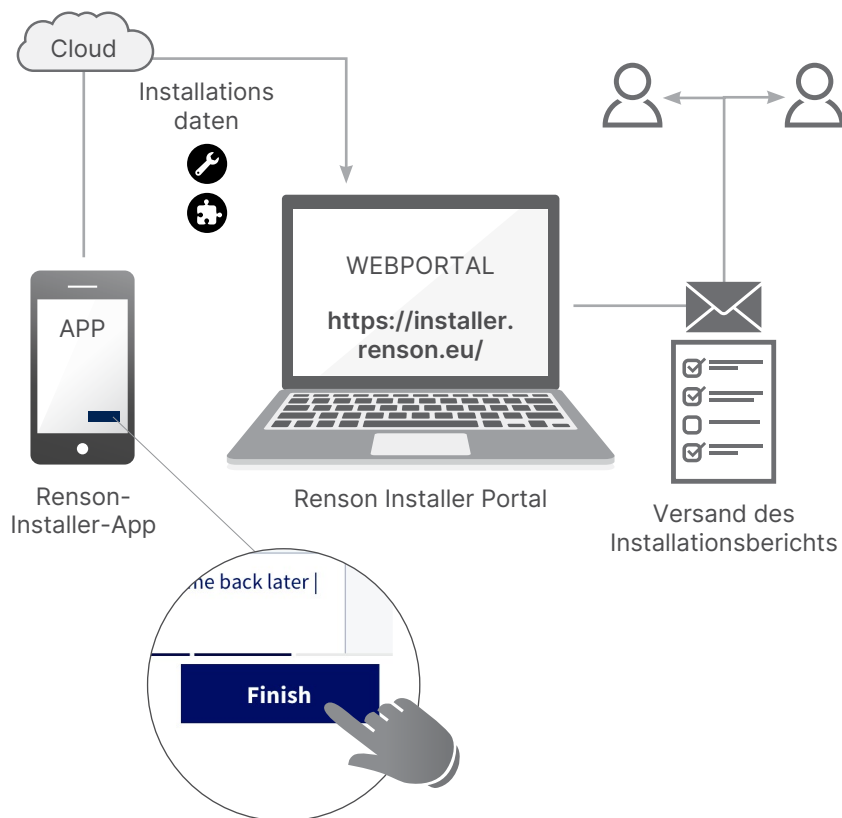
Anleitungsvideos auf dem Webportal:
<https://installer.renson.eu/>



9.2 • Installationsbericht

Die Inbetriebnahme von Flux+ Wall mit der Renson-Installer-App hat den großen Vorteil, dass alle Installationsparameter im Webportal des Monteurs (Kapitel 8.4) gespeichert werden.

Ein Installationsbericht mit den Installationsdaten kann dann automatisch digital im Webportal erstellt und an die zuständigen Parteien versandt werden.



10 • Wartung

10.1 • Periodizitäten

Ein regelmäßiger Filterwechsel ist die Grundlage für die ordnungsgemäße Wartung eines jeden D-Systems. Dadurch wird sichergestellt, dass in dem relativ empfindlichen Wärmetauscher keine unnötige Verschmutzung auftritt. Hierdurch werden Effizienz und Energieverbrauch aufrechterhalten. Darüber hinaus gibt es weitere Inspektionen und Reinigungen, die am besten an den Komponenten wie Ventilen, Kondensatablauf, Lüftern, Luftkanälen usw. durchgeführt werden.

Teil	Aktion	Häufigkeit			
		M	3M	J	3J
GERÄTESPEZIFISCHE					
Filter	Visuelle Kontrolle	●			
	Staubsaugen		●		
	Ersetzen			●	
Kondensatablauf	Kontrollieren			●	
Lüfter	Visuelle Kontrolle			●	
	Reinigen				●
Wärmetauscher	Visuelle Kontrolle			●	
	Reinigen				●
NICHT-GERÄTESPEZIFISCHE					
Ventile	Inspektion		●		
	Reinigen			●	
Zu- und Abluftgitter	Inspektion		●		
	Reinigen			●	
Luftkanäle	Inspektion			●	
	Reinigen (bakteriologisch)				●

Über den folgenden Link können Sie die Häufigkeit pro Bestandteil abrufen:

<https://renson.net/de-de/blog/wartung-der-luftungsanlage-oft-vergessen-aber-lebenswichtig>



10.2 • Reinigung und Austausch der Filter

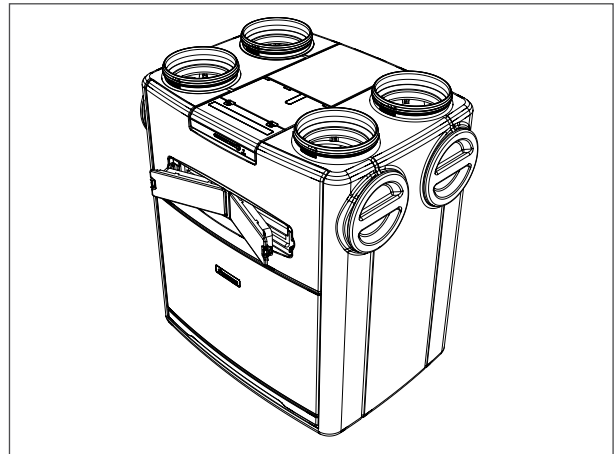
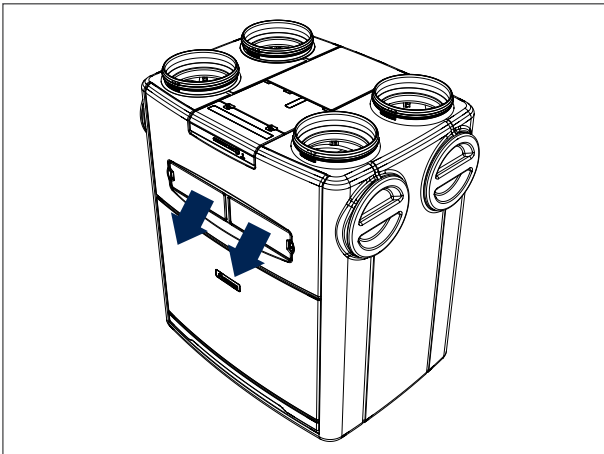
Verwenden Sie keine Sprays, Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel oder chlorhaltige Reinigungsmittel. Diese können die Filter beschädigen.

Sie können die Filter mit einem Staubsauger trocken reinigen oder sie austauschen. In beiden Fällen gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Filter zu entfernen. Das Auswechseln des Filters muss als Reaktion auf eine Filtermeldung erfolgen. Auf diese Weise zeigt das Gerät an, dass der Filter gewechselt werden muss (siehe Abschnitt 8.6 für weitere Informationen über die Filtermeldung). Wenn die Anlage mit Renson Raumsensoren verbunden wurde, wird die Filtermeldung auch auf dem Display der Renson Raumsensoren angezeigt.

ACHTUNG

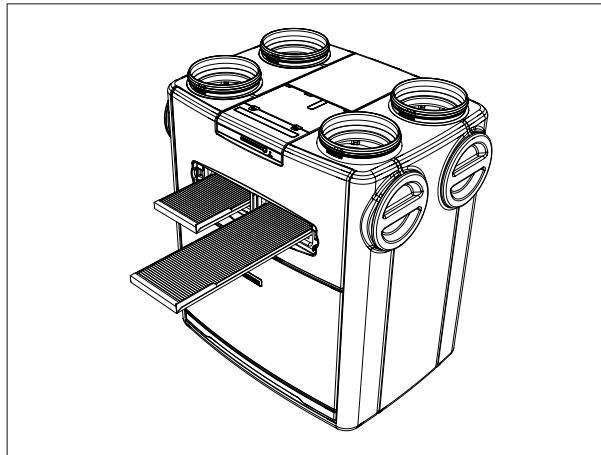
Sorgen Sie dafür, dass das Gerät spannungslos ist. Ziehen Sie dazu entweder das Netzkabel aus der Steckdose oder schalten Sie den Leitungsschutzschalter aus.

1. Entfernen Sie die Filterabdeckungen.



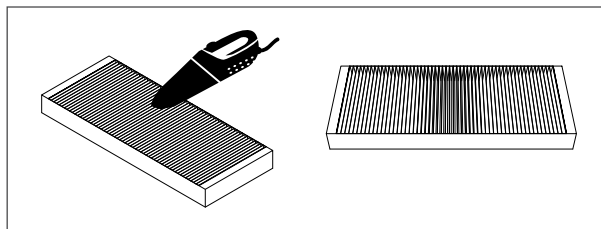
Entfernen der Filterabdeckungen.

2. Wechseln oder reinigen Sie die Filter entsprechend den angegebenen Wartungsintervallen (siehe Abschnitt 10.1 Periodizitäten).



Herausnehmen des Filters zur Reinigung oder zum Austausch des Filters.

3. Reinigen Sie die Filter mit Hilfe eines Staubsaugers. Wenn Sie die Filter regelmäßig staubsaugen, kann der Filter Abnutzungserscheinungen aufweisen. Tauschen Sie in diesem Fall den Filter aus, um die einwandfreie Funktion des Systems auch weiterhin zu garantieren.



4. Bringen Sie die Filterabdeckungen wieder an, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Filter korrekt eingesetzt sind. Die Filter können nicht in der falschen Richtung eingesetzt werden.
5. Drücken Sie 5 bis 15 Sekunden auf die große Taste (siehe Abschnitt 8.4), um die Filtermeldung zurückzusetzen. So können Sie das Gerät wieder unbesorgt nutzen.

10.3 • Reinigung des Wärmetauschers

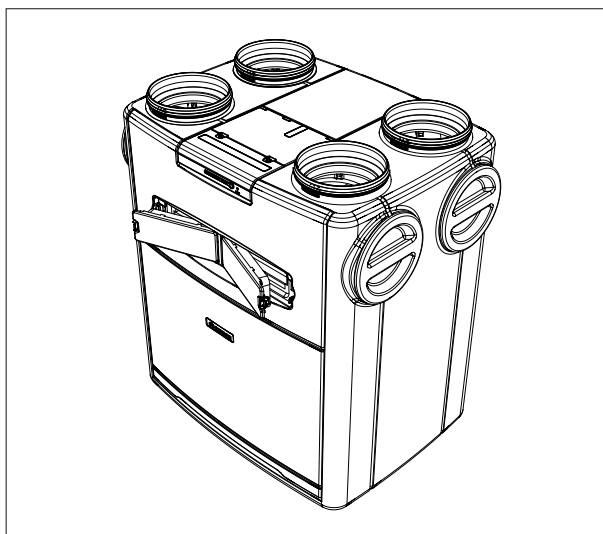
Sie können den Wärmetauscher reinigen oder austauschen. In beiden Fällen gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Wärmetauscher auszubauen. Es ist wichtig, den Endkunden darauf hinzuweisen, dass die Reinigung des Wärmetauschers nicht vom Endkunden selbst vorgenommen werden darf.



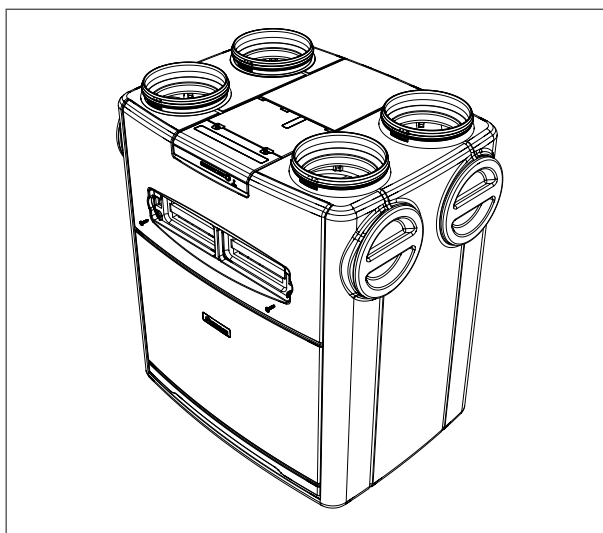
ACHTUNG

Sorgen Sie dafür, dass das Gerät spannungslos ist. Ziehen Sie dazu entweder das Netzkabel aus der Steckdose oder schalten Sie den Leitungsschutzschalter aus.

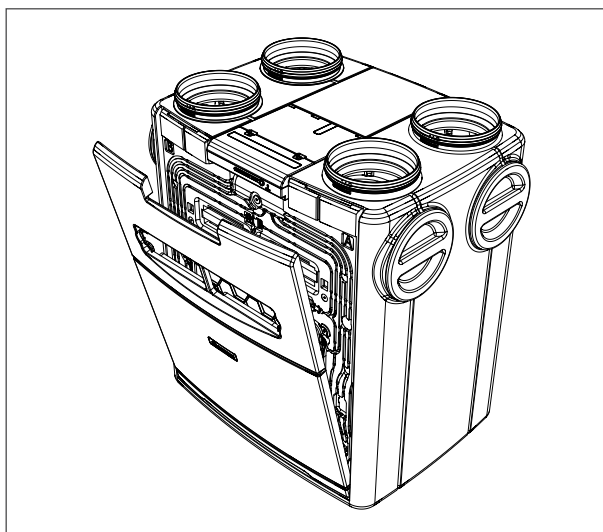
1. Entfernen Sie die beiden kleinen Filterabdeckungen an der Vorderseite des Geräts.



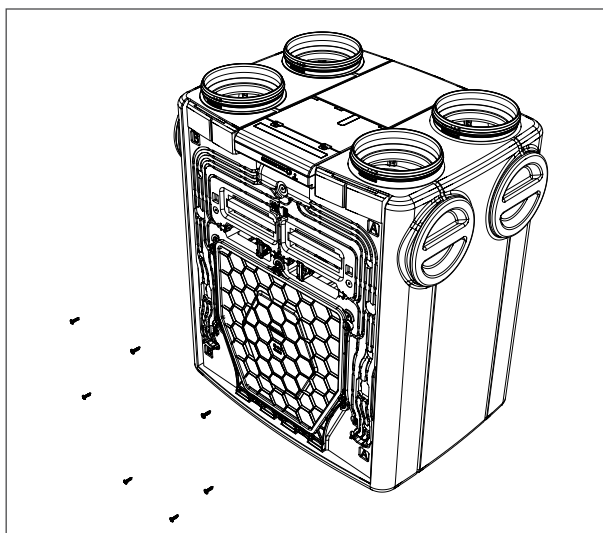
2. Lösen Sie die beiden Schrauben (PH2), die nach dem Entfernen der Filterabdeckungen sichtbar werden.



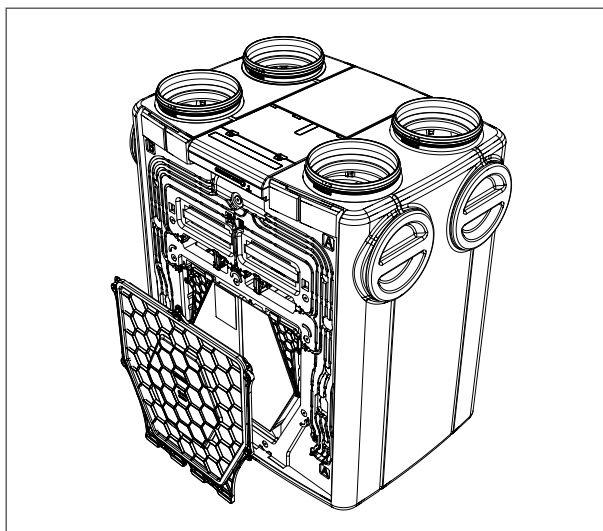
3. Entfernen Sie die Frontblende. Alle internen Komponenten werden nun sichtbar.



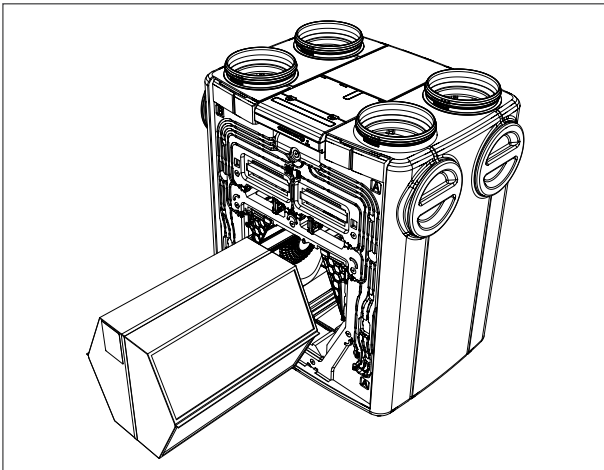
4. Lösen und entfernen Sie die restlichen 7 Schrauben (PH2).



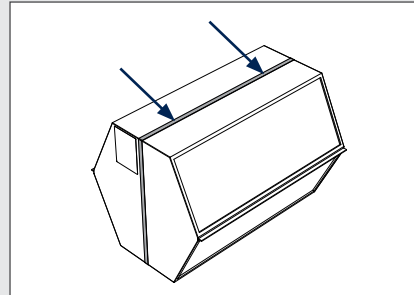
5. Entfernen Sie die Kondensatplatte, um Zugang zum Wärmetauscher zu erhalten.



6. Entfernen Sie den Wärmetauscher.


TIPP

Sie können den Wärmetauscher an dem Riemen festhalten.



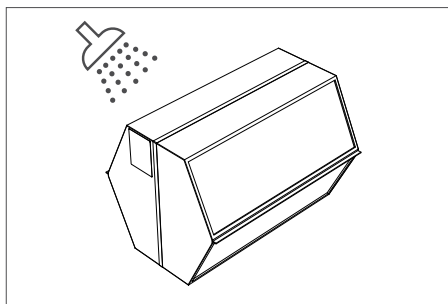
7. Sie können nun den Wärmetauscher mit sauberem, heißem Wasser (max. 40 °C) und Spülmittel reinigen. Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive oder auflösende Reinigungsmittel!

- Spülen Sie den Wärmetauscher ausreichend mit sauberem Wasser ab (max. 40 °C).

! ACHTUNG

- Schütten Sie das Wasser aus dem Wärmetauscher und lassen Sie ihn trocknen, bevor Sie ihn zurück in das Gerät setzen.
- Der Wärmetauscher darf nicht mit Hochdruckreinigern gereinigt werden.

- Achten Sie darauf, den Wärmetauscher in derselben Position wieder einzubauen.



8. Bauen Sie alle Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder ein und schließen Sie das Gerät.

10.4 • Reinigung des Lüftungsgeräts

Auf Wunsch kann auch das Gerät selbst gereinigt werden. Um die wasserabweisende Wirkung des Gehäuses zu erhalten, dürfen zur Reinigung der Innenseite des Geräts keine Seifen oder Reinigungsmittel verwendet werden. Zur Reinigung der Außenseite des Geräts dürfen Seifen und Reinigungsmittel in begrenztem Umfang verwendet werden.

11 • Technische Dokumentation

11.1 • Technische Spezifikationen

	Flux+ Wall 475	Flux+ Wall 650
Maximaler Luftvolumenstrom	475 m³/h (bei 200 Pa)	650 m³/h (bei 200 Pa)
Thermischer Wirkungsgrad	Belgien - gemäß Anhang G von Anhang V des Energieerlasses (gemäß EN 13141-7)	
	89 % bei 300 m³/h 88 % bei 350 m³/h 86 % bei 400 m³/h 85 % bei 475 m³/h	86 % bei 400 m³/h 85 % bei 475 m³/h 84 % bei 500 m³/h 83 % bei 550 m³/h 82 % bei 600 m³/h 81 % bei 650 m³/h
	Niederlande - gemäß Kapitel 11 der NTA 8800 im Rahmen der Bauvorschriften (gemäß EN 13141-7)	
	91,2% bei 333 m³/h	88,7% bei 455 m³/h
Maximale Leistungsaufnahme	2 × 83 W	2 × 130 W
Schallpegel Gemäß der EcoDesign-Richtlinie	51,0 dB(A)	56,0 dB(A)
Energieklasse (gemäß der Richtlinie 2010/30/EU)	A+	A+
Anschlussspannung	~220-240 V - 50/60 Hz Inklusive Netzkabel 2 m (EU-Stecker)	
Abmessungen	870 × 790 × 580 mm (H x B x T)	
Gewicht	29 kg	
Montage	Wandmontage Linke oder rechte Ausführung über Software-Einstellung Bodenmontage mithilfe eines Zubehörteils	
Anschlüsse	Ø 180 mm Innenmaß des Geräts oder Ø 200 mm über mitgelieferte Flansche Anschluss oben und seitlich pro Anschlussstelle möglich Kondenswasseranschluss Ø 32 mm (1 1/4" außen)	
Bypass	Ja, vollständig (100 %)	
Breeze-Funktion	Automatische passive Kühlung durch vorübergehende Nennlüftung bei Kühlbedarf	
Frostschutz	Standardmäßig durch Ungleichgewicht Hybrider Frostschutz mit optionalem Zubehör: interner elektrischer Frostschutz 1,6 kW	
Automatische Regelung (konstanter Luftdurchlass)	Ja	
Lüfter	Neueste Generation sehr stiller und energieeffizienter EC-Motoren mit rückwärts gekrümmtem Laufrad	
Maximaler Betriebsdruck Lüfter	Bis zu 450 Pa – Empfohlener Arbeitsdruck bei Nenndurchfluss: ≤ 200 Pa – Referenzwert eines sehr guten Arbeitsdrucks bei Nenndurchfluss (vgl. TV Nr. 258): 100 Pa – 150 Pa	
Auslesen des Einstelldrucks	Über Installations-App und Renson-Installer-Webportal	
Externer Eingang/Ausgang	– 1x Ethernetanschluss – 2x USB-Anschluss (<i>USB-Dongle für WiFi-Verbindung im Lieferumfang enthalten*</i>) – 3x digitale Ein- und Ausgänge für die Steuerung des Lüftungsbetriebs oder die Rückmeldung von Fehler- und Filtermeldungen	

* Nur kompatibel mit 2,4GHz

Das vollständige technische Datenblatt finden Sie unter diesem Link:

https://dam.renson.net/m/3e3f0df1bc7453bd/original/TF_Flux-_Wall_de.pdf



Alle abgebildeten Fotos dienen lediglich der Veranschaulichung und stellen eine Momentaufnahme einer Anwendungssituation dar.
Das tatsächliche Produkt kann aufgrund von Produktänderungen abweichen.
Renson® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den hier vorgestellten Produkten vorzunehmen.
Sie können die neueste Version dieser Broschüre unter www.renson.eu herunterladen.



RENSON® NV • Maalbeekstraat 10 • B-8790 Waregem
Tel. +32 56 30 30 00 • info@renson.be • www.renson.net